

Die Uhr tickt...

Die Brexit-Furcht ist zurück 2

Ahoi

Viermastbark «Peking» wieder zurück im Heimathafen Hamburg 8



Franz Beckenbauer feiert den 75.

Beckenbauer blickt zum 75. auf eine der größten Karrieren im Welsport zurück 14

Heiß geliebt und Hassobjekt

Der «Tatort» wird 50 - Eine Reise durch ein halbes Jahrhundert 18

September 9, 2020
No. 227 • \$1.85
Canada's
German Language
Newspaper

das journal



Das Rote Rathaus in Berlin. (Luftaufnahme mit Drohne).

Foto: Paul Zinken/dpa

Ein Jahr vor der Wahl: Wird Berlin noch gut regiert?

Von Stefan Kruse, dpa

Menschen besetzen die Treppe des Reichstagsgebäudes und schwenken Reichsflaggen. Der jüngste Tabubruch rückt den Berliner Senat in schlechtes Licht. Der hat ohnehin viele Baustellen. Was läuft da ab?

Berlin (dpa) - Amtsmüdigkeit, Fehlschläge, Grabenkämpfe und ein Rücktritt: Ein Jahr vor der Abgeordnetenhauswahl ist beim rot-rot- grünen Berliner Senat wenig vom Schwung und Aufbruchstimmung in der ersten Zeit der Legislaturperiode geblieben. Vielmehr wirkt die Mannschaft um den Regierenden Bürgermeister Michael Müller (SPD), den es nächstes Jahr in den Bundestag zieht, visionslos, erschöpft und angeschlagen. «Rot-Rot-Grün zeigt klare Auflösungserscheinungen», meint CDU-Landeschef Kai Wegner stellvertretend für die Opposition.

Hinzu kamen jüngst Bilder von johlenden, Reichsflaggen schwenkenden Demonstranten auf der Treppe zum Reichstagsgebäude - Berlin blamierte sich damit weltweit. Die Vorkommnisse am vergangenen Wochenende am Rande einer Großdemonstration gegen die Corona-Politik lassen den Senat und vor allem Innensenator Andreas Geisel (SPD) schlecht dastehen. Der agierte bereits zuvor unglücklich, indem er ein ausgesprochenes Demoverbot für die zweite Veranstaltung dieser Art im August nicht nur mit dem Infektionsschutz, sondern auch mit politischen Erwägungen begründete. Gerichte kippten das Verbot.

Doch Geisel, dem zudem zu lascher Umgang mit linksauto-

nomen Kriminellen oder Ermittlungsspannen bei einer seit Jahren ungeklärten rechtsextremen Anschlagsserie im Stadtbezirk Neukölln angekreidet werden, ist nicht allein politisch geschwächt. Das gilt auch für den seit 2014 amtierenden Regierungschef Müller, der - das steht schon länger fest - im Oktober zunächst seinen Posten als SPD-Vorsitzender zugunsten von Bundesfamilienministerin Franziska Giffey und Fraktionschef Raed Saleh aufgibt.

Vor kurzem gab Müller nun bekannt, dass er 2021 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf für den Bundestag kandidieren will - nachdem ihm der Juso-Vorsitzende Kevin Kühnert öffentlichkeitswirksam den Wahlkreis Tempelhof-Schöneberg wegschnappte. In dem gleichnamigen Bezirk ist Müller seit Jahrzehnten verwurzelt.

Darf das schon als bemerkenswerte Demütigung eines amtierenden Regierungschefs gelten, ließ die nächste nicht lange auf sich warten. Sawzan Chebli (SPD), die Müller 2016 als Staatssekretärin in seine Senatskanzlei holte, will in Charlottenburg-Wilmersdorf gegen ihn antreten. «Die Partei profitiert davon, wenn sie zeigt, wie viele attraktive Kandidat*innen sie hat», erklärte sie selbstbewusst.

Sollte Müller sich im internen Machtkampf durchsetzen und in dem Wahlkreis von der SPD nominiert werden, wäre ein Bundestagsmandat keineswegs sicher. Denn zuletzt obsiegte hier die CDU. Müller muss also in den kommenden Wochen und Monaten darum ringen, dass er auf der SPD-Landesliste auf den sicheren Platz 1 kommt. Ob das klappt, ist offen. «Lame Duck» (Lahme Ente), ätzt vor diesem Hintergrund die Opposition. Wie könne Müller da noch vernünftig regieren?

In den vergangenen Wochen gab es noch diverse andere Senatspersonalien. Die wegen des bundesweit einmaligen Mietendeckels bekannte Senatorin für Wohnen, Katrin Lompscher (Linke), trat wegen Unregelmäßigkeiten im Umgang mit Zahlungen aus Aufsichtsratsmandaten zurück. Bildungssenatorin Sandra Scheeres - wegen der Qualität der Berliner Schulausbildung seit langem in der Kritik - und Gesundheitsministerin Dilek Kalayci (beide SPD) gaben bekannt, dass sie 2021 nicht mehr für politische Ämter kandidieren.

Wirtschaftssenatorin Ramona Pop wiederum, die 2021 als Spitzenkandidatin der Grünen und mögliche Regierungschefin gehandelt wird, steht wegen Ermittlungen gegen die Investitionsbank

Berlin (IBB) unter Druck - ebenso wie Finanzsenator Matthias Kollatz (SPD). Die landeseigene Bank soll Corona-Soforthilfen für Unternehmen ohne ausreichende Prüfungen ausgezahlt haben. Im Raum steht der Verdacht auf Untreue oder Beihilfe zur Untreue gegen IBB-Verantwortliche. Justizsenator Dirk Behrendt (Grüne) schließlich muss sich - bislang unbewiesener - Vorwürfen erwehren, zwei Staatsanwälte seien bei Ermittlungen gegen Rechtsextreme befangen gewesen.

Das Jahr bis zu Wahl dürfte angesichts dieser Gemengelage schwierig werden - zumal sich SPD, Linke und Grüne nach und nach im Wahlkampf engagieren und womöglich stärker gegeneinander agieren. «Der Senat ist voll handlungsfähig und hat sich bis zur Wahl noch viel vorgenommen», sagt Senatssprecherin Melanie Reinsch. Zentrale Aufgabe sei, Berlin über die Corona-Krise zu bringen. Auch Grünen-Fraktionschefin Antje Kapek versichert: «Der Senat arbeitet unverändert erfolgreich und mit großer Ernsthaftigkeit zusammen. Wir sind die größte Reformkoalition seit Jahrzehnten.»

Tatsächlich hat «R2G» einiges angepackt. Die Bilanz seit 2016 ist nicht ausschließlich schlecht, eher durchwachsen. Beispiel Woh-

nungsbau: Einerseits wird in der Stadt, in der für breite Bevölkerungsschichten bezahlbare Wohnungen fehlen, so viel gebaut wie schon lange nicht mehr. Andererseits verfehlt der Senat sein selbstgestecktes Ziele von 30 000 Neubauwohnungen bis 2021. Beispiel Verkehrswende: Einerseits nahm der Senat Milliarden in die Hand, um neue Busse, U- und S-Bahnen zu bestellen. Die kommen in großer Zahl aber erst in den kommenden Jahren. Auch wächst die Ungeduld, weil Radwege zu langsam entstehen.

Gut lief es auf dem Arbeitsmarkt und - trotz Rückschlägen wie dem Scheitern eines Google-Campus - bei der Ansiedlungspolitik. Nun wirkt sich hier wie andernorts auch die Corona-Krise negativ aus.

Gar nicht gut läuft es hingegen beim Dauerärgernis Verwaltung, die in Berlin nicht in jedem Fall als funktionierend bezeichnet werden kann und Großbaustelle bleibt. Über die Jahre haben es Senat und Bezirke nicht geschafft, den Bürgern wichtige Dienstleistungen dauerhaft ohne große Wartezeit anzubieten. Einen schnellen Termin zu bekommen für einen neuen Ausweis, eine Hochzeit, eine Sterbeurkunde oder Auto-Zulassung, gleicht oft einem Glücksspiel und nervt viele Bürger.



Back to school schmeckt besser mit Brandt.

Fragen Sie nach Brandt Wurst-Produkten in Ihrem Supermarkt und Delikatessengeschäft oder besuchen Sie unser Factory Outlet.

Our snack bar is open for takeout, all your favourites cooked fresh daily. We are getting daily deliveries with new stock for baking, cooking and BBQ season.

However, if you are concerned about close contact in the store, you can call us or email your order for curbside pick-up: **905-279-4460 ask for Tom / brandtfactoryoutlet@brandtmeats.com**



1878 Mattawa Ave., Mississauga 905-279-4460
brandtmeats.com

Öffnungszeiten:
Tuesday to Friday: 10:00am - 6:00pm
Saturday: 7:00am - 4:00pm

Von «Erpressung» und «Wahnsinn»: Die Brexit-Furcht ist zurück

Von Verena Schmitt-Roschmann und Larissa Schwedes, dpa

Die EU und Großbritannien wollen ihre Beziehungen nach dem britischen Austritt in einem Handelsabkommen regeln. So wahr, so unaufgeregt. Doch jetzt kochen die Emotionen wieder hoch. Und die Uhr tickt. Sehr laut.

London/Brüssel (dpa) - Beim Brexit stehen die Zeichen wieder auf Sturm. Knapp vier Monate vor dem Austritt Großbritanniens aus dem EU-Binnenmarkt scheinen die Chancen für den anvisierten Handelspakt zu schwinden. Denn pünktlich vor der nächsten Verhandlungsrunde am Dienstag platzierte die britische Regierung zwei Kampfansagen, die die EU-Seite in Brüssel in helle Aufregung versetzten. EU-Abgeordnete sprachen von «Erpressung», «Schock» und «Wahnsinn».

Zum einen setzte Premierminister Boris Johnson am Montag eine Art Ultimatum: Entweder man einige sich bis zum 15. Oktober oder beide Seiten sollten ihrer Wege gehen, erklärte der Regierungschef. Er verband dies mit der fast euphorischen Einschätzung, dass auch künftige Beziehungen ohne Vertrag «ein gutes Ergebnis für das Vereinigte Königreich» wären.

Zum zweiten ließ die Regierung über die «Financial Times» Pläne für ein Binnenmarktgesetz in die Öffentlichkeit sickern, die das bereits besiegelte und gültige Austrittsabkommen beider Seiten zum Teil aushebeln würden. Dabei geht es ausgerechnet um die heikelsten Passagen des Abkommens: die Vermeidung einer harten Grenze zwischen dem britischen Nordirland und dem EU-Staat Irland.

JOHNSON SAGT NICHTS NEUES - UND PROVOZIERT DOCH

Zur Erinnerung: Großbritannien ist zwar schon am 31. Januar aus der EU ausgetreten. Doch gelten in einer Übergangsfrist bis 31. Dezember alle EU-Regeln im Vereinigten Königreich weiter. Der

wirtschaftliche Bruch kommt erst dann. Um Zölle und hohe Kosten zu vermeiden, verhandeln beide Seiten seit Monaten über einen Handelspakt. Greifbare Ergebnisse gibt es nicht, dafür immer schärfere gegenseitige Ermahnungen, sich endlich zu bewegen.

Dass, wie Johnson jetzt betonte, ein Abkommen bis Oktober stehen müsste, ist nichts Neues. Das betont auch die EU, denn sonst bliebe nicht genug Zeit zur Ratifizierung. Provozierend für die EU ist Johnsons scheinbare Gleichmut gegenüber einem Scheitern. Dann würde man eben Handel wie mit Australien betreiben, erklärte der Premier. Großbritannien hätte volle Freiheit bei Gesetzen, Regeln, Fischerei, bei Verträgen mit Drittstaaten, schwelgte er. «Und es wird uns im Ergebnis sehr gut gehen.»

Die EU sieht das völlig anders und warnt vor tiefgreifenden wirtschaftlichen Folgen auf beiden Seiten für den Fall eines «No Deal». Ein EU-Diplomat kommentierte Johnsons Einlassungen grimmig, wenn die britische Regierung sich unbedingt über den Rand der Klippe stürzen wolle, könne die EU das nicht verhindern. Wenn sich London nicht bald in den Verhandlungen bewege, befinde man sich tatsächlich auf dem Weg zu einem «No Deal - mit allen negativen Konsequenzen».

«PACTA SUNT SERVANDA»

Fast noch heftiger war die EU-Reaktion auf den Bericht der «FT». EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen forderte Großbritannien offiziell zur Einhaltung des Austrittsvertrages auf. Das sei Verpflichtung nach internationa-



Boris Johnson (M), Premierminister von Großbritannien, leitet eine Kabinettsitzung im Foreign and Commonwealth Office, dem britischen Außenministerium. Kurz vor der nächsten Gesprächsrunde über ein Brexit-Anschlussabkommen hat der britische Premier von der EU mehr Tempo und Entgegenkommen gefordert. Foto: Toby Melville/Reuters Pool/AP/dpa

lem Recht und Voraussetzung für die künftige Partnerschaft, schrieb sie auf Twitter. Ein Sprecher der EU-Kommission ließ keinen Zweifel, was das heißen soll: Hält sich London nicht an den bereits geschlossenen Vertrag, hätte es kaum Sinn, einen weiteren auszuhandeln.

Die britische Regierung beschwichtigte, man wolle nur «unerwünschte Konsequenzen» der Nordirland-Regeln verhindern und einige «spezifische Elemente» mit einem britischen Gesetz klarstellen. Indirekt bestätigte das quasi den Bericht der «FT».

Wie also stehen die Dinge tatsächlich - sind das mehr als Drohgebärden und Verhandlungstaktik? «Die jetzige Situation ist brisant», sagt der Brexit-Experte Fabian Zuleeg vom Brüsseler European Policy Centre der Deutschen Presse-Agentur. «Ich sehe die Gefahr sehr groß, dass es zu keinem Deal

kommt.» Johnsons Einschätzung, dass das kein großer Beinbruch wäre, wischt der Experte vom Tisch: «Dann wäre man wieder an dem Punkt, wo an Tag eins gar nichts mehr geht. Das wäre ein hoher Kostenfaktor für die EU, aber vor allem für Großbritannien.»

WIRD SICH DIE PRODUKTION AUF DER INSEL NOCH RECHNEN?

Ulrich Hoppe, Direktor der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer, sieht das genauso. Wichtigste Folge eines «No Deal» wäre nämlich, dass nach Regeln der Welthandelsorganisation Zölle erhoben werden müssten. So würden zum Beispiel Autos teurer, die in Großbritannien produziert, aber auf dem Kontinent verkauft werden. «Für viele Firmen wird es unter Umständen nicht mehr wirtschaftlich sein, in Großbritannien

in gleichem Maße zu produzieren», sagte Hoppe. Der Autobauer BMW, der in seinem Werk in Oxford den Mini produziert, erwartet für den Fall deutliche Einschnitte.

Lebensmittel-Discounter wie Aldi und Lidl, die im Vereinigten Königreich mit mehr als 65 Millionen Konsumenten stark expandieren, müssten die Unterbrechung von Lieferketten fürchten. «Viele Dinge müssen schnell angeliefert werden, weil die Ware verderblich ist oder die Lagerkosten so hoch sind», sagte Hoppe. Grenzkontrollen würde diese Just-In-Time-Lieferung behindern, Unternehmen müssten größere Lager anmieten. «Das sind Zusatzkosten.»

DARF DIE KATZE KÜNFTIG NICHT MEHR REISEN?

Auch die EU-Kommission rechnet mit «Verwerfungen», falls es zum 1. Januar keine Handelsvereinbarung geben sollte. Es entstünde Unsicherheit für Bürger, Unternehmen, Studenten und Forscher, schreibt die Brüsseler Behörde in einem Bericht vom Juli.

In demselben Papier erklärt sie auf 40 Seiten aber auch haarklein, dass selbst mit einem Abkommen drastische Änderungen kommen werden. Zollformalitäten und Kontrollen im Warenverkehr, das Ende der Freizügigkeit für Arbeitnehmer und Studenten. Britische Lokführer dürfen in der EU nicht mehr fahren, britische Uni-Abschlüsse gelten nicht mehr automatisch, die Anerkennung der Führerscheine muss neu geregelt werden, ebenso die Heimtierausweise für das Reisen mit Katzen oder Hunden. Und so fort. Wie gesagt: Der Bruch kommt. Wie hart er wird, soll sich bis Mitte Oktober zeigen.

Charité: Künstliches Koma bei Kremlkritiker Nawalny beendet

Berlin (dpa) - Beim russischen Kremlkritiker Alexej Nawalny ist das künstliche Koma beendet worden. Der Patient werde schrittweise von der maschinellen Beatmung entwöhnt und reagiere auf Ansprache. Das teilte die Charité am Montag in Berlin mit. Der Gesundheitszustand von Nawalny habe sich verbessert, hieß es außerdem in der Mitteilung.

Nawalny war am 20. August auf einem Flug in Russland ins Koma gefallen und später auf Drängen seiner Familie in die Berliner Charité verlegt worden. Die Bundesregierung hatte nach Untersuchungen eines Spezial-Labors der Bundeswehr mitgeteilt, dass sie es als zweifelsfrei erwiesen ansehe, dass Nawalny mit dem militärischen Nervengift Nowitschok vergiftet worden sei. Russland bestreitet, in den Fall des 44 Jahre alten Oppositio-

nellen verwickelt zu sein. Kremlsprecher Dmitri Peskow sprach am Montag erneut von «absurden Versuchen», die russische Staatsführung damit in Verbindung zu bringen.

Die russische Generalstaatsanwaltschaft hatte ein Rechtshilfesuch in Deutschland gestellt. Der deutsche Außenminister Heiko Maas (SPD) hatte in der ARD gesagt, die deutsche Seite werde dem zustimmen. Peskow zufolge sieht Moskau auch keinen Grund dafür, weshalb Berlin nicht in dem Fall kooperieren sollte.

Der Fall Nawalny hat inzwischen auch eine Diskussion über einen Stopp des Projekts Pipeline Nord Stream 2 ausgelöst.

Der russische Oppositionelle hat in seiner Heimat unter anderem verschiedene Korruptions-skandale aufgedeckt.

Koordinierungsrat in Belarus: Kolesnikowa wurde entführt

Minsk (dpa) - Die verschwundene belarussische Oppositionspolitikerin Maria Kolesnikowa ist nach Einschätzung des Koordinierungsrates der Demokratiebewegung entführt worden. «Ihr Aufenthaltsort ist unbekannt», teilte das Gremium für einen friedlichen Machtwechsel am Montag in Minsk mit. Die 38-Jährige sei zusammen mit ihrem Mitarbeiter Iwan Krawzow und ihrem Sprecher Anton Rodnenkow im Zentrum von Minsk von Unbekannten entführt worden. «Der Koordinierungsrat fordert die sofortige Freilassung», hieß es.

Medien hatten zuvor unter Berufung auf eine Augenzeugin berichtet, dass Kolesnikowa in einen Minibus gesteckt worden sei. Die Behörden hätten noch keine Informationen über den Aufenthaltsort gegeben, teilte der Rat mit. «Wir sehen, dass die Behörden in den vergangenen Tagen begonnen haben, Terrorismethoden offen anzu-

wenden, statt einen Dialog mit der Gesellschaft aufzunehmen.»

Kolesnikowa ist eine der wichtigsten Oppositionellen, die sich gegen den Staatsschef Alexander Lukaschenko stellen. Sie gehört auch dem Koordinierungsrat an. Der autoritäre Staatsschef geht gegen das Gremium vor und ließ bereits mehrere Mitglieder festnehmen.

Die Oppositionspolitikerin Swetlana Tichanowskaja sprach nach dem Verschwinden Kolesnikowas von einem Versuch der Staatsführung, die Arbeit des Koordinierungsrates zu behindern. «Aber das wird uns nicht aufhalten», schrieb sie im Nachrichtenkanal Telegram. Je mehr die Behörden die Menschen einschüchterten, desto mehr würden auf die Straße gehen.

Seit mehr als vier Wochen kommt es in Belarus (Weißrussland) zu Protesten gegen Lukaschenko. Hintergrund ist die Prä-

sidentenwahl, bei der er sich mit 80,1 Prozent der Stimmen zum Sieger erklären ließ. Die Opposition hält dagegen Tichanowskaja für die wahre Siegerin. Die Abstimmung steht international als grob gefälscht in der Kritik.



Maria Kolesnikowa, Oppositionspolitikerin in Belarus Foto: Ulf Mauder/dpa

DAS JOURNAL

A member of the Sol Publishing Group
Publishers of Das Journal, Sol and
Goal Newspapers

977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6
Tel. 416-534-3177
Advertising 416-518-5669
Fax 416-588-6441
info@dasjournal.ca
www.dasjournal.ca

Publisher

Vasco M. C. Evaristo, HON. B.A., LL.B.
publisher@dasjournal.ca

Creative Director & Editor

Ellen Schmitz
ellen.schmitz@dasjournal.ca
Heiko Claßen
heiko.classen@dasjournal.ca

Advertising/Marketing Manager

Juergen Fuerst, HON. B.A., B. ED., M.A.
416-518-5669 juergen.fuerst@dasjournal.ca

Correspondents

W. Gifford-Jones M.D.
Steve Lockner
Ph. D. Galina Vakhromova
Marcus Wilkinson

Andreas Kirschner
Hubertus Liebrecht
Ingrid Oppermann
Siegfried Merten MFA

Next publication dates

September 23
October 7 • October 21
November 4 • November 18
December 2 • December 16

The contents of this Publication are the property of Das Journal and may not be reproduced in whole or in part without prior written consent. The views expressed do not necessarily represent the views of the editor and/or publisher. Although the publication reviews all advertising prior to publishing, our task and aim is not to endorse or verify the accuracy of statements made by our advertisers.

«Friedensverhandlungen» für die Landwirtschaft

Von Sascha Meyer und Teresa Dapp, dpa

Die einen machen Front gegen «Agrarfabriken», die anderen wehren sich gegen «grüne Spinner»: Um die Landwirtschaft in Deutschland gibt es heftige Auseinandersetzungen. Gelingt jetzt ein Dialog?



Ein Landwirt erntet Bio-Möhren auf einem Feld im Landkreis Hildesheim.

Foto: Julian Stratenschulte/dpa

Berlin (dpa) - Mehr Umweltschutz und bessere Bedingungen in den Ställen, aber auch weniger Billigpreise bei Lebensmitteln: Nach jahrelangem Streit über Landwirtschaft in Deutschland nimmt eine Regierungskommission einen neuen Anlauf für einen breiten Konsens. Bundesagrarministerin Julia Klöckner (CDU) rief zum Auftakt der Beratungen am Montag in Berlin zu Kompromissbereitschaft auf, um «eine Art Befriedung» zu erreichen. Das von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) vorgeschlagene Gremium soll noch im Herbst einen ersten Zwischenbericht vorlegen. Natur- und Verbraucherschützer, aber auch Landwirtschaftsvertreter sprachen von einer Chance auf neue Lösungen.

Vor dem Treffen demonstrieren Initiativen für eine «Agrarwende» und forderten auf einem großen aufblasbaren Schwein «Stoppt das Billigfleisch-System!». Anders als sonst bei Branchen-Runden gingen einige Vertreter dann aber auch ins Kanzleramt hinein, um mitzureden. Der «Zukunftskommission» gehören Vertreter von Landwirtschaft, Handel und Ernährungsbranche, Verbraucher-, Umwelt- und Tierschützer sowie Wissenschaftler an. Vorsitzender ist der ehemalige Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Germanist Peter Strohschneider. Der Abschlussbericht mit Empfehlungen soll im Frühsommer 2021 da sein - bis zur Bundestagswahl im Herbst ist dann nicht mehr viel Zeit.

Zeigen muss sich auch, ob wirklich Bewegung in die schwer verhärteten Fronten kommt. Den Anstoß für die Kommission hatte die Kanzlerin bei einem «Agrargipfel» Ende 2019 gegeben, als Tausende empörte Bauern mit Traktoren in deutsche Städte rollten - um gegen neue Auflagen und überhaupt für mehr Wertschätzung für ihre Arbeit zu demonstrieren. Zum Start hielt sich Merkel vorerst demonstrativ zurück. Es handele sich um eine «unabhängige Expertenkommission», ließ sie ausrichten.

Klöckner appellierte: «Die Bereitschaft zum Kompromiss muss uns leiten, nicht einseitige Maximalforderungen.» Familiengeführ-

te Betriebe, die von ihrer Arbeit verlässlich leben können, und mehr Ressourcenschutz dürften sich nicht ausschließen. Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) betonte, es führe kein Weg daran vorbei, dass die Land- und Ernährungswirtschaft umweltverträglicher werden müsse. Die Kommission stehe in einer Reihe etwa mit jener, die den Kohleausstieg vorbereitet hat. «Aus diesen Prozessen wissen wir: Wenn widerstreitende Interessen an einen Tisch gebracht werden, können daraus zukunftsweisende und nachhaltige Lösungen entstehen.»

Zum Start kamen Dialog-Signale - aber auch eigene Positionierungen. Der Bauernverband erwartet Empfehlungen, mit denen eine nachhaltige, wirtschaftliche und zukunftsfähige Landwirtschaft in Deutschland möglich bleibe. Die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Elisabeth Fresen sagte: «Wir können klimaschonende Landwirtschaft machen, wir können eine artgerechte Tierhaltung gewährleisten, all das können wir - aber nicht umsonst.» Der Tierschutzbund forderte Planungssicherheit, «die nicht Status Quo heißen darf, sondern Veränderung».

Darum gibt es die Kommission

Seit Jahren gibt es harte Auseinandersetzungen, wie Landwirtschaft in Deutschland aussehen soll. Viele haben Bilder kleiner Öko-Höfe mit freilaufenden Hühnern im Kopf, doch die Branche ist längst auch hochmodern und auf Effizienz getrimmt. «Wachse oder weiche» sei das Motto, klagen Kritiker: Kleine Betriebe müssen aufgeben, große würden größer. «Wir machen Euch satt», halten Bauern dagegen. Umweltprobleme und Tierleid beunruhigen viele Bürger, trotzdem verkaufen sich billiges Fleisch, Milch und Käse nach wie vor bestens. Von neuen Umweltvorgaben in engem Takt fühlen sich Bauern unter Druck gesetzt.

Das sind wichtige Themen

Die Zeit drängt für die Kommission. Laut einem Entwurf sind acht Plenumssitzungen geplant,

und umkämpfte Felder gibt es viele.

SUBVENTIONEN: Die milliardenschwere Agrarförderung ist der größte Haushaltsposten der EU. Viele finden, das Geld müsse Bauern stärker für Umwelt- und Klimaschutz belohnen und sich weniger nach der bewirtschafteten Fläche richten. Dagegen gibt es aber auch Widerstand in Deutschland und anderen EU-Ländern. Ein Stück weit entscheidet die Bundesregierung selbst, wie die EU-Mittel an die Bauern verteilt werden. Und es gibt nationale Förderprogramme für Umwelt und Naturschutz in der Landwirtschaft. Bauern sagen: Wir schützen gern Umwelt, Klima und Tiere, wir müssen dafür aber bezahlt werden.

PREISE und TIERWOHL: Die Kräfteverhältnisse im Lebensmittelmarkt mit den großen Supermarktketten setzen kleinere Produzenten unter Druck. Auch die Orientierung an Weltmärkten und Freihandelsabkommen sind umstritten. Corona-Ausbrüche in Schlachthöfen haben Zustände in der Fleischproduktion ins Visier gerückt. Doch das ist nicht alles. Was ist ein Liter Milch wert, was ein Ei? Da sind auch die Verbraucher gefragt. Klöckner will eine Abgabe, die Tierprodukte teurer macht und Stall-Umbauten mitfinanziert. Verbraucherschützer monieren, dass bessere Qualität im Laden kaum zu erkennen sei. Ein staatliches Tierwohl-Logo für Fleisch steckt seit Monaten politisch fest.

KLIMA-, UMWELT- und NATURSCHUTZ: Viele Tiere produzieren viel Mist und Gülle, und zu viel Dünger auf den Feldern schadet Flüssen, Seen und dem Grundwasser. Deshalb werden Düngeregeln verschärft. Unkraut- und Schädlingsgifte, darunter Glyphosat, haben Nebenwirkungen für die Artenvielfalt. Stichwort Insektensterben - auch da sind neue Vorgaben in Arbeit. Mit Lachgas und Methan entstehen in der Landwirtschaft Treibhausgase, die den Klimawandel anfeuern. Gleichzeitig leiden Bauern unmittelbar unter Folgen der Erderwärmung, etwa häufigeren Dürre-Perioden, und fordern Hilfe bei einer neuen Versicherung.

Have you heard?

At RCU Credit Union, it's all about **YOU!**



YOU are a shareholder, not just an account number.
YOU get amazing rates on loans and on investments.
YOU have access to thousands of ATMs across Canada, all **surcharge-free**.
YOU have personalized service each and every time you come in.
YOU can do all of your banking from the comfort of your home through online banking.



Visit us at rpcul.com today!

T. 416-532-3400 or 1-877-525-7285
3 Resurrection Rd. Toronto, ON M9A 5G1
E-mail: rpcul@rpcul.com
f RCU - Resurrection Credit Union



Oktoberfest müssen wir dieses Jahr anders feiern, ob als Hausparty oder in kleineren Gruppen.

Vielleicht ist ein neues Hemd, eine Weste oder Hose fällig ?



Wir führen ein umfangreiches, passendes Sortiment an Trachten- und Landhausmode. Ob eine neue Lederhose oder ein feschtes Dirndlkleid, wir haben alles am Lager.

Besuchen Sie uns Online unter **www.trachten-quelle.com**.

For more information, contact Neil Hoffman at 519-578-9348 or email: info@trachten-quelle.com

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

Vielen Dank!

das journal

EU kritisiert Festnahmen bei Demonstration in Hongkong

Brüssel/Hongkong (dpa) - Die EU hat das Vorgehen gegen Teilnehmer einer Demonstration in Hongkong kritisiert. «Die Festnahme von Hunderten Personen wegen friedlicher Proteste gibt Anlass zu ernster Besorgnis über den Schutz der Grundfreiheiten in Hongkong», erklärte eine Sprecherin des EU-Außenbeauftragten Josep Borrell am Montag in Brüssel. Es sei wichtig, dass die Rechte und Freiheiten der Einwohner Hongkongs uneingeschränkt geschützt würden - einschließlich der Meinungs- und Pressefreiheit sowie der Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit.

Bei der Demonstration am Sonntag hatten zahlreiche Menschen gegen das neue chinesische Sicherheitsgesetz und für freie Wahlen demonstriert. An dem Sonntag hätten eigentlich die Parlamentswahlen in der chinesischen Sonderverwaltungsregion stattfinden sollen. Regierungschefin Carrie Lam hatte sie aber Ende

Juli um ein Jahr verschoben und die Corona-Pandemie als Grund dafür angeführt. Gegen die Wahlverschiebung regten sich auch lautstarke internationale Proteste.

China hatte Ende Juni ein höchst umstrittenes Sicherheitsgesetz für Hongkong verabschiedet. Es richtet sich gegen Aktivitäten, die China als subversiv, separatistisch oder terroristisch ansieht. Es ist der bisher weitestgehende Eingriff in Hongkongs Autonomie und gibt Chinas Staatssicherheit weitreichende Vollmachten. Hongkongs demokratische Opposition geht davon aus, dass das Gesetz auf sie abzielt.

Seit der Rückgabe der früheren britischen Kronkolonie 1997 an China war Hongkong autonom mit eigenen Freiheitsrechten regiert worden. Aus Sicht von Kritikern bedeutet das Staatssicherheitsgesetz das Ende des seit 1997 verfolgten Grundsatzes «ein Land, zwei Systeme».

Deutsche Wirtschaft schlägt wegen Reisebeschränkungen Alarm

Von Andreas Hoenig und Friederike Marx, dpa

Reisewarnungen und Quarantänevorschriften in der Corona-Pandemie machen der Wirtschaft das Leben schwer. Das gilt nicht nur für den Tourismus.

Berlin (dpa) - Monteure können nicht zu Kunden im Ausland reisen, Fachmessen fallen aus: Reisebeschränkungen und Vorschriften-Wirrwarr innerhalb der Europäischen Union belasten nicht nur die Tourismusindustrie. Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft haben die Bundesregierung zu einem Kurswechsel bei den coronabedingten Beschränkungen von Auslandsreisen aufgefordert und eine bessere Koordination der EU-Mitgliedstaaten angemahnt.

Die verlängerten und ausweiteten Einschränkungen und ihre mangelnde Koordination zwischen EU-Staaten hätten vielfältige negative wirtschaftliche Auswirkungen, die weit über den Tourismus hinausgingen, heißt es in einem gemeinsamen Papier von Verbänden. Konkret stammt es vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, dem Bundesverband der Deutschen Industrie sowie dem Hotel- und Gaststättenverband Dehoga, dem Deutschen Reiseverband, dem Handelsverband HDE und dem Handwerksverband ZDH.

Das Papier liegt der Deutschen Presse-Agentur vor. «Zu häufige

und kurzfristige Veränderungen der Regeln bei Teststrategie, Quarantänevorgaben und Reisewarnungen schaffen Verunsicherungen und erhöhten wirtschaftliche Risiken.»

Der weltweite Handel und Warenaustausch sowie die Investitionstätigkeit seien empfindlich getroffen, warnen die Verbände aus Industrie, Handel, Handwerk, Gastgewerbe und Reisebranche. So könnten beispielsweise technische Spezialisten nicht reisen, um Maschinen zu installieren oder zu reparieren - mit Folgen für die Lieferkette. Außerdem fielen internationale Fachmessen aus. Dadurch fehlten neue Aufträge.

Die Bundesregierung hatte vor kurzem die Reisewarnung für Touristen wegen der Corona-Pandemie für mehr als 160 Länder außerhalb der Europäischen Union bis zum 14. September verlängert. Am Mittwoch könnte das Kabinett sich damit befassen, wie es danach weitergeht.

In der Erklärung der Verbände heißt es, die Wirtschaft sei sich bewusst, dass Reisebeschränkungen ein Instrument der Politik zur Eindämmung der Pandemie seien. «Reisebeschränkungen bergen jedoch die Gefahr, dass sie wirtschaftliche Aktivitäten wie Handel



Foto: Lino Mirgeler/dpa

und Investitionen in große Mitleidenschaft ziehen.»

Die Verbände fordern, dass künftig bei der Einordnung von Staaten und der Entscheidung über Reisewarnungen durch das Auswärtige Amt eine wirtschaftliche Folgenabschätzung Bestandteil der Erwägungen ist. Künftig solle das Wirtschaftsministerium bei der Vorbereitung von Reisebeschränkungen durchgängig beteiligt werden. Bei den weltweiten Reisebeschränkungen müssten die sehr unterschiedlichen Situationen in verschiedenen Ländern berücksichtigt werden.

Weiter heißt es, negative Folgen träfen viele Unternehmen in einer wirtschaftlich sehr fragilen Phase. «Im Unterschied zum Beginn der

Pandemie sind die Liquiditäts- und Kapitalreserven mittlerweile vielfach aufgezehrt.» Viele Unternehmen seien von einer Insolvenz bedroht.

Wichtig sei die Suche nach Lösungen, die Gesundheitsschutz und wirtschaftliche Aktivitäten zugleich förderten. «So setzen viele Unternehmen ihre Hoffnungen auf Schnelltests, die Reisebeschränkungen und Quarantänezeit zumindest reduzieren könnten.» Um das Risiko für Urlauber und Geschäftsreisende sowie für die Allgemeinheit zu minimieren, sollten für Reiserückkehrer aus Risikogebieten ausreichend Testkapazitäten zur Verfügung gestellt werden.»

Zugleich macht den Unterneh-

Investorenprozess zur Diesellaffäre - VW und Anleger streiten weiter

Von Christian Brahmman, dpa

Zum Dieselskandal bei VW gibt es mittlerweile Urteile vom Bundesgerichtshof. Viele betroffene Kunden haben durch einen Vergleich aus dem Musterverfahren Schadenersatz bekommen. Das bedeutet aber nicht, dass auch der Anlegerprozess vor dem Ende steht.

Braunschweig (dpa) - Im Abgasskandal bei Volkswagen sind durch höchstrichterliche Urteile seit diesem Sommer wichtige Fragen geklärt. Vom Tisch ist «Dieselgate» für den Konzern aber längst noch nicht. Die juristische Aufarbeitung dauert fast fünf Jahre nach dem Auffliegen der Abgasmanipulationen weiter an. In Braunschweig wird in dieser Woche der milliardenschwere Musterprozess von Anlegern fortgesetzt, die Schadenersatz für erlittene Kursverluste verlangen. (Az: 3 Kap 1/16)

In dem Verfahren geht es im Kern um die Frage, ob VW die Märkte rechtzeitig über den Skandal um Millionen von manipulierten Dieselmotoren informiert hat. Die Anleger werfen dem Management des Konzerns und der VW-Dachgesellschaft Porsche SE vor, sie zu spät über die finanziellen Risiken der im September 2015 bekanntgewordenen Abgasmanipulationen informiert zu haben. Aus ihrer Sicht hätten die finanziellen Risiken auch in den Finanzberichten zuvor stehen müssen.

Der Mammutprozess läuft be-

reits seit fast zwei Jahren. Ein Ende ist auch nach Einschätzung des Gerichts nicht absehbar. Zu komplex und umfangreich ist das Verfahren. Allein die Schriftsätze umfassen laut einer Gerichtssprecherin rund 5500 Blatt Akten. Dazu kommen ihr zufolge zahlreiche Anlagen und mittlerweile 21 Privatgutachten. Die Fronten bleiben verhärtet.

Volkswagen will das Kapitel, das den Konzern bereits rund 32 Milliarden Euro gekostet hat, hinter sich lassen. Das Unternehmen wirft der Klägerseite vor, in diesem Verfahren immer wieder von Kernfragen abzulenken. Anwalt Andreas Tilp, der die Musterklägerin Deka Investment vertritt, sieht das anders. Er gibt sich zuversichtlich, Ansprüche der Investoren durchsetzen zu können. Den aktuellen Streitwert beziffert das Oberlandesgericht Braunschweig auf etwas mehr als 4 Milliarden Euro.

Interessant dürfte für die Verhandlung an diesem Dienstag und Mittwoch die Frage sein, ob die Urteile des Bundesgerichtshofes (BGH) Auswirkungen auf den Prozess in Braunschweig ha-

men das Durcheinander bei coronabedingten Reisebeschränkungen innerhalb der Europäischen Union zu schaffen. Die EU-Kommission hatte im Kampf dagegen jüngst Vorschläge vorgelegt. Das Konzept der Brüsseler Behörde sieht vor, sich schnellstmöglich auf gemeinsame Kriterien und Schwellenwerte für die Einführung von Reisebeschränkungen zu verständigen. Zudem schlägt sie die Erstellung einer EU-Risikogebietskarte und einheitliche Regeln für Reisen in Risikogebiete vor. Bislang gibt es beispielsweise für Reiserückkehrer sehr unterschiedliche Test- und Quarantänepflichten.

Ob - und wenn ja - wann die Vorschläge umgesetzt werden, ist jetzt Sache der Mitgliedsstaaten. Bislang entscheidet jedes Land selbst nach eigenen Kriterien, welche anderen EU-Länder oder -Regionen es als Risikogebiet einstuft. So warnt die Bundesregierung zum Beispiel vor Reisen nach Spanien oder in bestimmte Gebiete Frankreichs. Die Finnen führten jüngst für Deutschland, Dänemark und einige weitere europäische Länder wieder Reisebeschränkungen ein.

Die EU ist die wichtigste Absatzregion für Waren «Made in Germany». Frankreich etwa lag im vergangenen Jahr auf Platz zwei der bedeutendsten Abnehmerländer für deutsche Exporte und damit noch vor China.

BOUCHERIE ATLANTIQUE

VERWÖHNEN SIE IHRE LIEBEN ZUM SCHULBEGINN MIT UNSEREN SPEZIALITÄTEN

Nürnberger Bratwurst • Gulasch • Schnitzel • Leberkäse • Rouladen • Bretzeln
Hausgemachte Torten & Kuchen • Käse aus der ganzen Welt • Hausgemachte Salate
Deutsche Produkte & Zeitschriften und vieles mehr!



Boucherie Atlantique
5060 Côte-des-Neiges, Montréal
514-731-4764

info@boucherieatlantique.ca
www.boucherieatlantique.ca

Mo-Sa 8:00-17:00
Mittagsmenü: Mo-Fr 11:30-14:00



Delicious morsel for every taste!

297 St. Jean Blvd.
Pointe Claire, Québec
514-697-2280



Monday – Saturday 9.00 am – 5.00 pm • Sunday closed



SWISS VIENNA
— PATISSERIE —
SUISSE VIENNOISE



swissvienna.com



La Bernoise INC.

FROM OUR NATURAL SMOKEHOUSE...

Bacon, “Bündnerfleisch”, “Fleischkäse”, Sausages and Ham.

We also carry cheeses and imported foods from around the world.

3988 Blvd. St. Charles, West Island, Pierrefonds, QC • 514-620-6914

Technikmesse IFA 2021 wieder in vollem Umfang geplant

Berlin (dpa) - Die Berliner Technikmesse IFA will im kommenden Jahr wieder mit vollem Tempo durchstarten. Das kündigte die Berlin Messe am Samstag zum Abschluss der «IFA 2020 Special Edition» an. Die auf drei Tage verkürzte Technikscha war in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nur für Fachbesucher und akkreditierte Medienvertreter geöffnet. Nach Angaben der Messegesellschaft kamen 6100 Besucher auf das Gelände unter dem Funkturm. Im Vorjahr hatten knapp 250 000 Menschen die IFA besucht. In diesem Jahr kamen virtuell 78 000 Besucher hinzu, die die Messe online besuchten.

Schon jetzt erhalte die IFA 2021, die vom 3. bis 7. September in Berlin stattfinden wird, großen Zuspruch aus der Branche, sagte IFA-Chef Jens Heithecker. Bislang seien bereits mehr als 60 Prozent der Ausstellungsfläche gebucht.

«Das ist ein neuer Rekord. Noch nie zuvor hatten wir so früh, so weit vor Beginn der IFA, ein so großes Interesse», sagte Heithecker.

Die diesjährige IFA habe ein-drucksvoll unterstrichen, dass sowohl Handel und Industrie der Consumer und Home Electronics Branche als auch Medien auf persönliche Begegnungen und den intensiven Austausch vor Ort nicht verzichten wollten.

Kai Hillebrandt, Aufsichtsratsvorsitzender der gfu Consumer & Home Electronics, sprach von einer erfolgreichen Veranstaltung. «Die IFA 2020 Special Edition war (mit dem Treffen auf dem Messegelände und im Internet) die erste Hybridveranstaltung unserer Branche und sie hat Maßstäbe gesetzt. Sie hat die Menschen zusammengebracht, sowohl vor den Bildschirmen, als auch persönlich vor Ort auf dem Messegelände in Berlin.» Für die weltweiten

Märkte habe die IFA zum richtigen Zeitpunkt im Vorfeld der umsatzstärksten Zeit als Innovationsplattform mit zahlreichen Neuheiten-Präsentationen wichtige Impulse gesetzt.

Im kommenden Jahr will sich die Messe noch stärker dem Thema Fotografie widmen. Dazu werde die IFA Berlin 2021 die Produktkategorie «Imaging» erweitern. «„Imaging“ hat sich als bedeutender Trend in unserem Leben etabliert, der weit über das Privatleben hinausgeht», sagte IFA-Chef Heithecker. In der Medizintechnik, beim autonomen Fahren, in der Künstlichen Intelligenz und in vielen anderen Bereichen spiele «Imaging» bereits eine zentrale Rolle», sagte Heithecker. Gleichzeitig startet die Messe Berlin eine neue Kooperation mit der Berlin Photo Week.

Raketen aus Ottobrunn und vielleicht ein Startplatz in der Nordsee

In Ottobrunn bei München beginnt das Start-up Isar Aerospace seine Raketenproduktion. 2021 soll die erste starten. Währenddessen prüft das Wirtschaftsministerium Pläne für einen deutschen Weltraumbahnhof in der Nordsee.

Ottobrunn (dpa) - Das bayerische Start-up Isar Aerospace startet die Produktion seiner Raketen. Ministerpräsident Markus Söder (CSU) eröffnete am Montag die Produktionshallen in Ottobrunn, wo die 27 Meter langen Flugkörper entstehen sollen, die bereits im kommenden Jahr erstmals den Erdorbit erreichen sollen. Mitgründer und Unternehmenschef Daniel Metzler bestätigte den Zeitplan für die Rakete namens Spectrum, die bis zu 1200 Kilogramm Nutzlast in niedrige Erdorbits bringen soll, etwa Satelliten.

Damit habe man die leistungsfähigste privat finanzierte Rakete Europas, sagte Metzler. Den Vorteil seines Unternehmens gegenüber großen etablierten Anbietern sieht er vor allem in Flexibilität und niedrigen Kosten. Man könne binnen Wochen oder Monaten Raketenstarts anbieten, sagte er. Dabei helfe auch, dass die verhältnismäßig kleine Rakete relativ unkompliziert per Lkw transportiert werden könne.

Das Start-up mit inzwischen

100 Mitarbeitern ist privat finanziert. In der letzten Finanzierungsrunde im Dezember 2019 sammelte es nach eigenen Angaben 15 Millionen Euro ein. Eine weitere Runde steht noch in diesem Jahr auf dem Plan. Zu den Investoren gehört auch Bulent Altan, ehemaliger Vice President des US-Weltraum-Unternehmens SpaceX von Elon Musk.

Die Raketen sollen in Europa starten. Wo genau, ist noch ist nicht klar. Man sei mit einem halben Dutzend möglichen Startplätzen in Kontakt, sagte Metzler. Geht es nach dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), könnte mittelfristig eine weitere Option in Europa hinzukommen: Das Wirtschaftsministerium prüft ein entsprechendes Konzept des Verbandes, wie es am Montag bestätigte. Zuvor hatte das «Handelsblatt» über das Konzept berichtet.

Das Konzept des BDI sieht einen Startplatz für Kleinraketen in der Nordsee vor - eine mobile Startplattform in Form eines privatwirtschaftlichen Betreibermodells mit staatlicher Unterstützung. Ein entsprechendes Strategiepapier liegt der Deutschen Presse-Agentur vor. «Eine deutsche Startplattform ist technisch machbar, strategisch und wirtschaftlich sinnvoll», heißt es.

Nach Ansicht des Verbandes

könnte das Konzept binnen zwei Jahren umgesetzt werden. Die Realisierung sei eine politische Entscheidung und keine technische Frage. Vom Bund sei dafür ein Zuschuss für die Initialkosten in der Anfangsphase nötig.

Ein deutscher Startplatz sollte allen europäischen und internationalen Partnern zur Nutzung offenstehen. Raumfahrt sei für die gesamte deutsche Industrie von zentraler Bedeutung, heißt es in dem Papier. Im digitalen Zeitalter sei sie Schlüssel für Zukunftstechnologien wie autonomes Fahren und Industrie 4.0. Dank Miniaturisierung würden Satelliten immer kleiner, diese Entwicklung verändere auch den Bedarf an Trägerraketen. «Zukünftig wird es eine Mischung aus großen, mittleren und kleinen Raketen geben.»

Dem Papier zufolge gibt es drei private Hersteller von sogenannten Microlaunchern in Deutschland, die 2021/22 auf den Markt kommen sollen. Einer davon ist Isar Aerospace. Keines der drei Unternehmen verfüge aber über einen vertraglichen Startplatz in Europa, heißt es. Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) hatte sich bereits im vergangenen Jahr aufgeschlossen für die Errichtung eines deutschen Weltraumbahnhofs gezeigt.



Tankteile einer Ariane 6 Rakete stehen in einer Produktionshalle des Raumfahrtunternehmens MT Aerospace.
Foto: Karl-Josef Hildenbrand/dpa

Julian Assange wehrt sich vor Gericht gegen Auslieferung in die USA

London (dpa) - Der Wikileaks-Gründer Julian Assange hat sich vor einem Londoner Gericht erneut gegen seine Auslieferung in die USA ausgesprochen. Der 49-Jährige erschien der britischen Nachrichtenagentur PA zufolge am Montag in dunklem Anzug und mit kurz geschnittenen Haaren im Saal des Gerichts, während sich davor mehr als 100 Demonstranten versammelten. «Sein Zustand ist schlecht», sagte Assanges Vater dem Sender Sky News. Assange sitzt seit mehr als einem Jahr im Londoner Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh.

Die Anhörung zum US-Antrag auf Auslieferung des gebürtigen Australiers wurde nach monatelanger Pause wegen der Corona-Pandemie fortgesetzt und soll mehrere Wochen dauern. Die US-Justiz wirft dem 49-Jährigen vor, der Whistleblowerin Chelsea Manning geholfen zu haben, geheimes Material von US-Militäreinsätzen im Irak und in Afghanistan zu veröffentlichen. Bei einer Verurteilung in allen Anklagepunkten drohen ihm bis zu 175 Jahre Haft. Die Wikileaks-Enthüllungen hatten zur Aufdeckung von Kriegsverbrechen durch amerikanische Soldaten geführt.

Seine Partnerin Stella Moris, mit der Assange zwei Söhne hat, übergab der britischen Regierung am Montag eine Online-Petition der Organisation Reporter Ohne Grenzen mit rund 80 000 Unterschriften, die die Freilassung ihres

Partners fordert. Viel Kritik gab es auch daran, dass etlichen Beobachtern - darunter Parlamentarier und Vertreter von Nicht-Regierungsorganisationen - kurzfristig die Akkreditierung für die Online-Übertragung der Anhörung entzogen wurde. Vor Ort im Saal durften nur einige wenige Beobachter mit dabei sein. Begründet wurde das mit der Corona-Pandemie.

Die Inhaftierung Assanges sei für ein Auslieferungsverfahren unverhältnismäßig und zeige «den politischen Charakter des gesamten Prozesses», erklärte die Linken-Fraktionsvize und Prozessbeobachterin Heike Hänsel. «Hier sitzt die Pressefreiheit auf der Anklagebank.» Ein Sprecher des Auswärtigen Amtes sagte am Montag in Berlin hingegen, die Justiz in Großbritannien arbeite nach rechtsstaatlichen Kriterien und Standards. «Das ist auch genau der Grund, warum wir auf dieses Verfahren keinen Einfluss nehmen», so der Sprecher.

Assange war 2012 aus Angst vor einer Auslieferung an die USA in die ecuadorianische Botschaft in London geflüchtet. Damals lag gegen ihn ein europäischer Haftbefehl wegen Vergewaltigungsvorwürfen in Schweden vor. Die Ermittlungen wurden eingestellt. Die britische Polizei verhaftete Assange im April 2019, da er mit der Flucht in die Botschaft gegen Kautionsauflagen verstoßen hatte. Er wurde zu einem knappen Jahr Haft verurteilt.

Viertwärmster August weltweit - Europa überdurchschnittlich warm

London (dpa) - Der vergangene Monat war nach Angaben des Copernicus-Klimawandeldienstes der weltweit viertwärmste August seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1979. In Europa lag die Temperatur in den Sommermonaten Juni bis August knapp 0,9 Grad über dem Durchschnittswert, wie der Dienst (Copernicus Climate Change Service, C3S) am Montag mitteilte. Damit liege der diesjährige Sommer klar hinter den sehr heißen Sommermonaten der Jahre 2003, 2010, 2018 und 2019. Als Referenzperiode zählt der Dienst die Jahre 1981 bis 2010. Copernicus ist das Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Union.

Mehrere Hitzewellen hätten in diesem Jahr für überdurchschnittlich hohe Tagestemperaturen in

Westeuropa und in Teilen Zentral-europas gesorgt, hieß es weiter. Nach Angaben von Copernicus gab es ähnlich viele Tage mit Hitzebelastungen der Kategorie «sehr stark» wie im Jahr 2019 und nur etwas weniger als im Hitzesommer 2003.

Weltweit wurden vor allem im Südwesten der USA, im Nordwesten Mexikos, im nordwestlichen Sibirien und im arktischen Meer überdurchschnittliche Temperaturen gemessen.

Der Klimawandeldienst C3S erstellt monatlich Berichte über die Lufttemperatur, das Meeris und den Wasserkreislauf. Dabei wird auf Daten von Satelliten, Schiffen, Flugzeugen und Wetterstationen rund um den Globus zurückgegriffen. Der Datensatz reicht bis ins Jahr 1979 zurück.

BIG OR SMALL, HELMUT G. SELLS THEM ALL

Helmut Gschösser, FRI

Broker of Record, Eldorado Real Estate Ltd. Brokerage

Producer: German Radio AM530, Sonntags 8–12 Uhr • Member: Knights of Columbus



Tel. Bus. 905-206-1234

Tel. Res. 905-625-7496

**2807-3100 Kirwin Ave.,
Mississauga, ON L5A 3S6**

Email: hgschoesser@trebnet.com

Fax: 905-625-6793



Ihre Unterstützung für unsere Inserenten
ist eine Unterstützung
für die deutschsprachige Gemeinde!

Vielen Dank!

das journal

Hubertus Liebrecht

Welches Testament passt zu mir?



Das Testament regelt im Falle des Ablebens des Erblassers die Erbfolge. Doch ist Testament nicht gleich Testament. Erbfälle unterscheiden sich und weisen regelmäßig ihre eigenen Besonderheiten auf. So muss im Testament stets die - teils besondere - Lebenssituation des Erblassers Berücksichtigung finden.

Es erscheint daher sinnvoll, sich frühzeitig Gedanken über seinen letzten Willen zu machen. Dabei gilt beim Aufsetzen des Testaments zunächst die entsprechenden Formvorschriften zu beachten. Das Testament kann sowohl durch den Notar aufgesetzt werden als auch privatschriftlich. In diesem Falle muss es handgeschrieben sein und auch eigenhändig unterschrieben werden. Zudem muss es Datum und Ort der Errichtung enthalten.

Auch die konkrete Ausgestaltung des Testaments wirft häufig Fragen auf, die es frühzeitig zu klären gilt. Der folgende Beitrag soll daher einen kurzen Überblick über die verschiedenen Testamente liefern:

Einzeltestament

Das Einzeltestament kann grundsätzlich von jedermann aufgesetzt werden. Der große Vorteil des Einzeltestaments besteht darin, dass das Einzeltestament jederzeit frei widerruflich ist und auch abgeändert werden kann. Dies kann bereits durch die Errichtung eines neuen Testaments geschehen.

Gemeinschaftliches Testament

Verheiratete Paare, oder solche die sich in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft befinden, können ein gemeinschaftliches Testament aufsetzen. Im Rahmen der Formvorschriften gilt es zu beachten, dass das Testament zwar nur von einer Person handschriftlich verfasst werden muss. Das Testament muss gleichwohl die Unterschrift beider Ehepartner enthalten.

Anders als beim Einzeltestament können Regelungen im gemeinschaftlichen Testament nicht so einfach aufgehoben oder geändert werden, wenn diese „wechselbezüglich“ sind. In diesem Fall kann die Verfügung nur geändert werden, wenn beide Ehepartner dies wollen. Stirbt einer der beiden, dann ist der Hinterbliebene an die wechselbezüglichen Vereinbarungen in dem gemeinschaftlichen Testament gebunden.

Eine Sonderform des gemeinschaftlichen Testaments stellt das sogenannte „Berliner Testament“ dar. Hierbei setzen sich Ehepartner gegenseitig zu alleinigen Erben ein. Durch das Berliner Testament setzen sich die Ehepartner wechselseitig zunächst als Alleinerben des jeweils anderen ein.

Stirbt auch der zweite Ehepartner, so werden regelmäßig die Kinder Schlusserben der Ehegatten.

Auch für die heutzutage immer weiter verbreitete sogenannte „Patchwork-Familie“ ergeben sich regelmäßig Besonderheiten bei der Abfassung des Testaments, die es frühzeitig zu bedenken gibt.

Im Falle der Auflösung der Ehe wird das gemeinschaftliche Testament der Ehegatten regelmäßig unwirksam.

Nottestament

Im Falle unvorhersehbarer Umstände, kann auch das Nottestament Bedeutung gewinnen. Soweit der Erblasser nicht mehr in der Lage ist, ein handschriftliches Testament zu errichten, kann er dieses auch mündlich vor dem Bürgermeister oder drei Zeugen errichten. Das Gesagte muss sodann von den Zeugen niedergeschrieben und unterzeichnet werden. Bei den Zeugen muss es sich um neutrale Personen handeln.

Das Nottestament verliert grundsätzlich seine Gültigkeit, soweit der Erblasser drei Monate nach der Errichtung des Testaments immer noch lebt.

Erbvertrag

Zwar handelt es sich beim Erbvertrag nicht um ein Testament im klassischen Sinne, er stellt jedoch neben dem Testament nach deutschem Erbrecht die zweite Möglichkeit dar, durch Verfügung von Todes wegen Regelungen über den Verbleib des eigenen oder gemeinschaftlichen Vermögens nach dem Tod zu treffen und von der gesetzlichen Erbfolge abzuweichen. Ein Erbvertrag bietet sich beispielsweise für Personen an, die nicht verheiratet sind, aber in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben.

Zu beachten ist hier, dass der Erbvertrag nur über einen Notar abgeschlossen werden kann. Alle Vertragspartner müssen sich gleichzeitig zu Errichtung bei diesem Notar einfinden. Nach Abschluss des Erbvertrags, tritt durch diesen regelmäßig eine Bindungswirkung ein. Sinnvoll ist es daher, sich im Erbvertrag ein Rücktritts - oder Widerrufsrecht vorzubehalten. Sollte dies nicht geschehen sein, besteht nach dem BGB für alle vom Erbvertrag betroffenen Personen unter gewissen ein Anfechtungsrecht des Erbvertrags.

Die Kanzlei
HUBERTUS LIEBRECHT – GERMAN
LAWFIRM steht Ihnen bei allen
deutschen Rechtsfragen
jederzeit gerne unter 1.587.349.3535
und via E-Mail über
office@liebrecht.com
zur Verfügung.

Weiterführende Informationen
finden sie zudem auf unserer
Website www.liebrecht.com.

Unruhe vorm nächsten «Gipfel»: Die Schicksalsfragen der Autobranche

Von Jan Petermann, dpa

Die fetten Jahre sind vorbei - so könnte man die Befürchtungen derer zusammenfassen, die Deutschlands Autoindustrie mit dem Rücken zur Wand stehen sehen. Corona belastet, doch die Probleme gehen tiefer. Bringt das nächste Spitzengespräch mit der Kanzlerin Abhilfe?

Hannover/Berlin (dpa) - Schon wieder «Autogipfel» - und diesmal soll die Lage kaum weniger ernst sein als bei der Runde im Juni. An diesem Dienstag blickt die Schlüsselbranche mit ihren mehr als 800 000 Beschäftigten wieder gen Berlin. Kanzlerin und Minister sprechen mit Managern, Gewerkschaftern und Ministerpräsidenten. Nach allem, was man hört, sieht es in weiten Teilen der Industrie nicht gut aus.

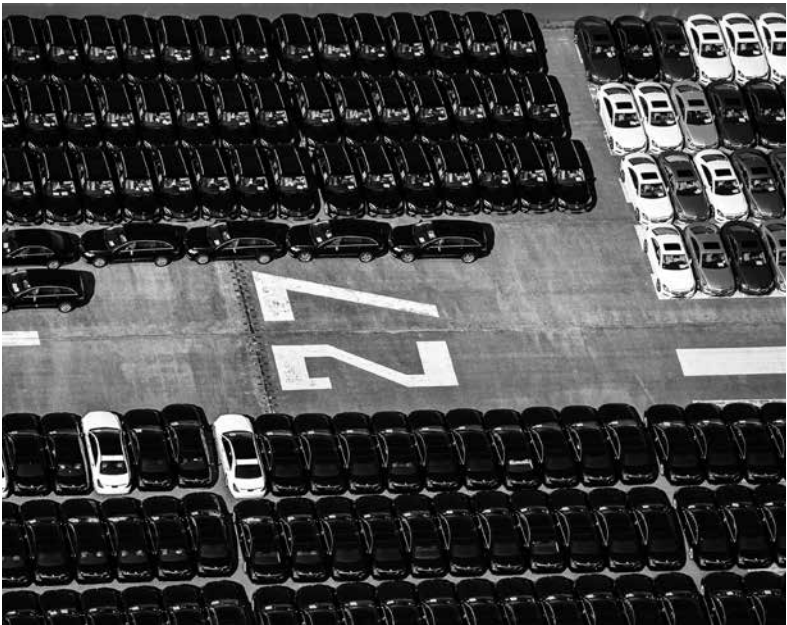
Die zu Beginn der Pandemie fast komplett eingebrochenen Autoverkäufe ziehen inzwischen wieder etwas an. Doch von Erholung kann insgesamt noch keine Rede sein. Zudem überdeckt die kurzfristige Absatzkrise die langfristige wirkenden Strukturbrüche in dem Wirtschaftszweig. Die zentralen Brennpunkte vor den als Videoschalte geplanten Beratungen:

1. Das Virus und der Nachfrageschock - So gut wie alle Autohersteller und vor allem die Zulieferer sind infolge der lahmdenden Verkäufe unter enormen Kostendruck geraten. Vielerorts gibt es nach wie vor Kurzarbeit, Stellenstreichungen drohen oder wurden teils schon ausgeweitet. Auch wichtige Investitionen müssen gekappt werden.

Im August lagen die Pkw-Neuzulassungen in Deutschland noch um ein Fünftel unter dem Vorjahreswert. Über den gesamten Verlauf 2020 beträgt der Rückgang bisher sogar 29 Prozent. Außer Wohnmobilen, die wegen des Trends zu selbstorganisiertem Reisen mit geringeren Infektionsrisiken deutlich stärker nachgefragt sind, blieben alle Segmente tief im Minus. Aber es zeigen sich Verschiebungen zugunsten alternativer Antriebe: Während zuletzt knapp drei Viertel der Neuwagen Benziner oder Diesel waren, lag der Anteil reiner E-Autos inzwischen bei 6,4 und der von Hybridfahrzeugen bei 18,4 Prozent.

2. Das eigentliche Strukturproblem - Genau hier liegt derzeit jedoch auch noch der größte wunde Punkt in der deutschen Autoindustrie. Der schrittweise Abschied von der klassischen Verbrennertechnik bedeutet, dass ganze Belegschaften umgeschult werden müssen. Manchmal läuft das schon recht gut, aber nicht alle Mitarbeiter können oder wollen diesen Weg mitgehen. Außerdem kommen Digitalisierung, Vernetzung und Dienstleistungen als weitere Bestandteile des gigantischen Umbaus hinzu. Amerikaner und Chinesen geben hier zunehmend den Takt vor.

Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) Köln warnt: Autos «Made in Germany» - über Jahrzehnte Garanten für Wachstum und Jobs - könnten nicht mehr automatisch Hauptmotor der deutschen Volkswirtschaft sein. Es gibt zeitgleiche Verwerfungen auf der Angebotsseite (Lieferketten) und bei der Nachfrage (Absatzstau). Die Chefin des Branchenverbands VDA, Hildegard Müller, sagte der Deutschen Presse-Agentur: «Die Lage vieler Unternehmen ist weiterhin angespannt.»



Zahlreiche Neufahrzeuge stehen auf dem ehemaligen Flugplatz Ahorn auf einer Landebahn, auf der die Zahl 27 zu sehen ist (Luftaufnahmen aus einem Tragschrauber). In der Autobranche geht es vor allem kleineren Zulieferfirmen in der Corona-Krise schlecht. Für sie dringt die Gewerkschaft IG Metall auf eine besondere Hilfe des Staates. Am Dienstag steht das nächste Spitzentreffen bei Kanzlerin Merkel an.
Foto: Mohssen Assanimoghaddam/dpa

3. Bisherige Rezepte, neue Vorschläge - Im Juni hatten Regierung und Industrie einen anteilig finanzierten Ausbau bestehender Kaufprämien für Elektro- und Hybridautos beschlossen. Moderne Verbrenner blieben dabei - auf Druck von SPD und Umweltverbänden - allerdings außen vor. Zudem soll die Senkung der Mehrwertsteuer die Nachfrage ankurbeln.

Nun sind Zusatzhilfen in der Diskussion, die Vorschläge unterscheiden sich aber erheblich. Während Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) neben der stärkeren Förderung alternativer Antriebe weiter auch Kaufanreize für CO2-ärmere Benziner und Diesel fordert, will Stephan Weil (SPD) aus Niedersachsen diesen Punkt nicht ein zweites Mal in die Debatte bringen. Auch von Winfried Kretschmann (Grüne) in Baden-Württemberg heißt es, dieses Thema sei vom Tisch.

«Wir können beim Auto nicht auf Zeit spielen», sagte Söder der dpa. «Es handelt sich um den zentralen Lebensnerv unserer Wirtschaft.» Auch ein Recycling-Modell sei möglich. Ähnliches hatte etwa VW-Betriebsratschef Bernd Osterloh ins Spiel gebracht.

In Branchenkreisen heißt es, die «Autoländer» mit den Hauptsitzen von VW, BMW und Daimler könnten ein aufgestocktes Konjunkturpaket vorschlagen. Auch Steuererleichterungen gelten als mögliches Hilfsmittel. IG-Metall-Chef Jörg Hofmann sprach sich in der «Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung» (FAS) für einen staatlichen «Mittelstands- und Transformationsfonds» aus, der sich an Firmen in Not beteiligt. SPD-Fraktionsvize Sören Bartol unterstützte dies. Grünen-Chefin Annalena Baerbock sagte der «FAS»: «Wir müssen Mittelständlern und Zulieferern Zeit verschaffen.»

4. Große Fische, kleine Zulieferer - Nicht jedes Unternehmen trifft die Absatz- und Strukturkrise gleich heftig. Bei VW etwa nimmt die Nachfrage wieder zu, und in wenigen Tagen soll der Verkauf des Elektro-Hoffnungsträgers ID.3

starten. Noch scheint der Konzern eher Opfer des Erfolgs der E-Kaufprämie zu sein: Beim Kleinwagen Up müssen Kunden lange auf die Auslieferung der E-Variante warten, einen E-Golf gibt es nicht mehr. Solche Kapazitätsengpässe sollen dank weiterer Milliardeninvestitionen bald der Vergangenheit angehören.

Ganz anders sieht es bei etlichen Zulieferern aus. Die Großen wie Continental haben Reserven - Vorstandschef Elmar Degenhart warnte mit Blick auf die Gesamtbranche aber schon vor «Herzstillstand». Vor allem die Kleinen haben Überkapazitäten bei klassischen Technologien, während gleichzeitig Geld für den Umbau fehlt. In einer VDA-Umfrage erklärten rund 60 Prozent der teilnehmenden Zulieferer, aufgrund der Corona-Krise mehr Personalabbau zu planen. IG-BCE-Chef Michael Vassiliadis betonte, «insbesondere die Zulieferer, die zumeist nicht über die finanziellen Ressourcen wie Hersteller verfügen», drohten «unter die Räder zu kommen». Er schlug einen Schutzschirm vor.

5. Hausgemachte Baustellen und externe Nöte - Die Gesamtnachfrage ist von den Unternehmen kaum zu beeinflussen, viele Verbraucher halten sich wegen der hohen Unsicherheit weiter mit größeren Anschaffungen zurück. Die weltweite Autokonjunktur stürzte ab. Im August sanken die deutschen Pkw-Exporte gegenüber dem Vorjahr um beinahe ein Drittel.

Doch Kritiker werfen der Branche - ähnlich wie Stromkonzernen bei der Energiewende - vor, zu lange zu wenig für den Wandel getan zu haben. Auch Vorreiter wie BMW mit dem Kompaktwagen i3 hätten zu spät mit neuen E-Modellen nachgelegt. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) erklärte, ein per Verbrenner-Prämie angepeilter Abverkauf der Lagerbestände nütze nur finanziell gut dastehenden Autokonzernen. Und Lobby-Control fordert, auch die Zivilgesellschaft einzuladen und keinen «Auto-Klüngelgipfel» zu veranstalten.

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

Vielen Dank!

das journal

Die «Plofkrakers» kommen - Im Bann der Geldautomaten-Sprenger

Von Christoph Driessen, dpa

Die Zahl der Geldautomaten-Sprengungen in Nordrhein-Westfalen nimmt drastisch zu. Die Täter stammen meist aus den Niederlanden. Dort kritisiert ein renommierter Experte die Behörden: Sie wälzten das Problem auf Deutschland ab, sagt er.

Tilburg/Düsseldorf (dpa) - Für Niederländer sind es «Plofkrakers». Wörtlich übersetzt: Knallknacker. So heißen die Gangster, die Geldautomaten sprengen. Sie stammen meist aus den Niederlanden, schlagen in letzter Zeit aber vor allem in Nordrhein-Westfalen zu. Dort hat sich die Zahl der Geldautomaten-Sprengungen in diesem Jahr schon mehr als verdoppelt.

Der Kriminologe Cyrille Fijnaut macht dafür die niederländische Polizei mitverantwortlich. «Es wundert mich, dass der niederländische Justizminister von Deutschland noch nicht einbestellt worden ist», sagt der emeritierte Professor aus Tilburg der Deutschen Presse-Agentur.

«Hier wird oft gesagt, die Polizei habe erfolgreich gearbeitet, weil die Zahl der Automaten-Sprengungen bei uns abgenommen hat. Ich sage: Das ist kein Erfolg, das ist ein Drama! Das Problem wird auf Deutschland abgewälzt. Ich möchte mal wissen, was im umgekehrten Fall los wäre. Da stünde unsere Regierung schon längst bei Merkel in Berlin auf der Matte.»

Fijnaut (74) ist seit Jahrzehnten auf die Erforschung von Überfällen spezialisiert. Mehrfach wurde er von der Regierung in Untersuchungskommissionen berufen, etwa 2002 nach der Ermordung des Rechtspopulisten Pim Fortuyn. 2016 erarbeitete er im Auftrag der Behörden eine Studie mit Handlungsempfehlungen.

Die Automaten-Sprenger kommen zu einem großen Teil aus der Region Amsterdam/Utrecht. «Das ist zum einen ein sehr reiches Gebiet, wo seit jeher viel zu holen ist, und zum anderen gibt es vor allem in Amsterdam seit langem gewachsene Strukturen der organisierten Kriminalität», sagt Fijnaut. «Man hat da quasi eine Lehrschule. Andere schließen sich dann an, um am Erfolg teilzuhaben. Das ist ähnlich wie in der Wirtschaft.»

Eine Automaten-Sprengung werde professionell vorbereitet und ausgeführt. Beteiligt seien Spezialisten etwa für den Bau von Sprengsätzen, für Waffen und Autodiebstahl. «Es sind weniger einzelne Banden, es sind Cluster, die sich immer wieder neu zusammensetzen.» Man müsse sich ein



Schwer beschädigt ist ein Geldautomat nach einer Sprengung an einem Autohof. Die Zahl der Geldautomaten-Sprengungen in Nordrhein-Westfalen nimmt drastisch zu.

Foto: David Young/dpa

loses Netzwerk von schätzungsweise 200 bis 400 Personen vorstellen, meist jungen Männern mit marokkanischen Wurzeln.

Statt etwa im Supermarkt zu arbeiten, ließen sie sich von Verwandten oder Freunden in die organisierte Kriminalität einschleusen. «Das hat viel mehr Prestige», sagt Fijnaut. Eine seiner Empfehlungen lautet deshalb, dass jungen Männern in Stadtvierteln mit hohem Migrantenanteil bessere Perspektiven geboten werden müssten. «Solange diese jungen Männer erfolgreiche kriminelle Vorbilder vor der Nase haben, ist das allerdings sehr schwer.»

Seine Hauptforderung ist deshalb, dass die niederländische Polizei viel entschiedener und koordinierter gegen die Kriminellen auftreten müsse. Stattdessen werde das Problem privatisiert: Die Banken sollen sich selber schützen - was sie auch getan haben. So verfügen viele Automaten in den Niederlanden über Systeme, bei denen die Geldscheine im Fall von Sprengungen mit Tinte, Farbe oder Leim beschmiert und dadurch unbrauchbar gemacht werden. Scheine, die nur kleine Tintenspritzer abbekommen, könnten die Polizei wiederum über DNA-Spuren zu den Tätern führen.

Fijnaut spricht von einem «Rüstungswettlauf» zwischen Tätern und Banken. Die immer bessere Absicherung führt zu immer schwereren Explosionen - und eben zu einer Verlagerung ins benachbarte Deutschland.

Die Niederländer dürften aber nicht glauben, dass eine immer bessere Sicherung der Banken die Lösung des Problems sei, warnt Fijnaut. «Dann werden eben wieder mehr konventionelle Bank-

überfälle verübt.» Das einzig wirk-same Mittel sei, gegen die Täter vorzugehen. «Ich finde es auch nicht fair, den Banken zu sagen: «Helft euch selbst!» Natürlich müssen sie sich schützen, klar. Aber man kann sich schwer gegen riesige Explosionen wappnen. Die Polizei darf dem Opfer nicht die Schuld zuschieben.»

Banküberfälle hätten unter Pro-fi-Gangstern ein hohes Prestige, erläutert Fijnaut. «Wer das hinbe-kommt und sich nicht erwischen lässt, der stellt etwas dar.» Deshalb seien solche Sprengungen oft das Sprungbrett für eine Karriere im Drogenhandel, wo man dann rich-tig viel Geld machen könne. Man müsse sich das wie ein Empfeh-lungsschreiben vorstellen, sagt der Experte. «Mit Überfällen beweist man sich, man macht auf sich auf-merksam und zeigt, dass man im-stande ist, Gewalt einzusetzen. Der Staat darf das unter keinen Um-ständen tolerieren, sonst verstärkt sich das immer weiter.»

Die niederländische Regierung bestreitet, dass im Kampf gegen die Automaten-Sprenger zu wenig getan werde. «Polizei und Staats-anwaltschaft setzen unvermin-dert auf das Aufspüren und die Verfolgung von mutmaßlichen Geldautomaten-Sprengern», ver-sichert Julia Rademaker, Sprech-e-rin von Justizminister Ferd Grap-perhaus. Dabei arbeite die Polizei sowohl mit Spezialistenteams als auch mit einem landesweiten fo-rensischen Koordinierungsteam. Die Staatsanwaltschaft habe sich ebenfalls spezialisiert und plädiere durchweg auf höhere Strafen. Die Zusammenarbeit mit den Nach-barländern Deutschland und Bel-gien solle noch weiter ausgebaut werden.

FRIEDRICH
SCHILLER
SCHULE

DEUTSCHE SPRACHSCHULE
MISSISSAUGA
GERMAN LANGUAGE SCHOOL
MISSISSAUGA

Deutschunterricht
an Sonnabenden

9:00–12:30 Uhr in der Allan A. Martin Senior
Public School, 1390 Ogden Ave., Mississauga

Wir bieten

Vorkindergarten; Kindergarten-Klasse 12;
Sprachdiploma A1, A2, DSD I & II;
Erwachsenenklasse; Prior Learning
Assessment and Recognition (PLAR)

647-528-8913 | www.fschillerschule.com

SPRACHE, QUALITÄT UND LEISTUNG ZÄHLEN!

LANGUAGE, QUALITY AND ACHIEVEMENT MATTER!

Social Club Heidelberg



569 Lake Street, St. Catharines, ON L2N 4J1
www.clubheidelberg.com ~ clubheidelberg@cogeco.net Since 1952

Club Heidelberg Büro Geschäftszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Tel: 905-935-4218

Country Dance Night - Couples & Singles line dancing. Eintritt \$5

• Freitag, 11. September, --- **CANCELLED** ---

• Freitag, 25. September, --- **CANCELLED** ---

Club Heidelberg's Freunde Deutscher Filme

--- **POSTPONED** - - -

Social Dance Nights - Free coffee and cake. Cash Bar, Eintritt \$10

• Sonntag, 13. September, --- **CANCELLED** ---

• Sonntag, 20. September, --- **CANCELLED** ---

Harvest Fest - Dance with the Golden Keys.

• Samstag, 12. September, --- **CANCELLED** ---

Please check our website for updates.

www.clubheidelberg.com/upcoming_events

PENDING, status of Provincial state of emergency.

Heidelberg Village a wonderful Life Lease Community in St.Catharines, ON.
Tel: 905-935-4218. For more information visit us at: www.heidelbergvillage.com

Seit über 30 Jahren in Ontario zugelassener, deutschsprechender Anwalt und Notar,
bietet Ihnen persönliche Betreuung und fachliche Kompetenz.

ALEXANDER SENNECKE

BALDWIN SENNECKE HALMAN LLP
Barristers & Solicitors
Notary Public

Victoria Tower
25 Adelaide Street East, Suite 1320
Toronto, Ontario M5C 3A1
www.sennecke.com

Direct Line: 416.410.2113
Cell: 416.816.2113

asennecke@sennecke.com

Bei weiteren Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Germania Club

863 King Street East - HAMILTON
www.germaniaclub.ca - 905-549-0513

Events for September 2020

Events by RESERVATION only!

Every Friday night 5 pm-7pm – Fish and Chips dinner

Sept 09 - 2 to 4 pm. Germania Culture Circle

Sept 13 - 2 pm. Film Afternoon in the Club
„It's a Mad, Mad, Mad, MAD WORLD“
Free admission - *reservation needed*.
Coffee and Cake available.

Sept 19 - 8 pm.
- 1 pm. Sidewalk garage SALE
in front of the Club.

Sept 26 - 10 am. Annual General Meeting
50 members in person, more by Zoom.

Sept 27 - 2 pm. Film Afternoon in the Club
Hauptfilm: „Ostfriesisch für Anfänger“
Vorfilm: „Berlin-Brandenburg von oben“
Free admission - reservation needed.
Coffee and Cake available.

FREE HEARING AIDS
FOR LOW INCOMERS, SENIORS, REFUGEES



3-702 Burnhamthorpe Road E
Mississauga (Next to Drug Mart)

We have Locations in
North York and Scarborough
www.alphahearingspeech.com

Call Today for Complimentary Consultation

905-270-1000 alphahearingmississauga@gmail.com

Hamburg sagt Ahoi: Viermastbark «Peking» wieder zurück im Heimathafen

Von Carola Große-Wilde, dpa

Vor mehr als 100 Jahren begann die «Peking» ihre Reise im Hamburger Hafen. Zuletzt drohte ihr in New York der Verfall. Jetzt ist der legendäre Viermaster wieder da - bejubelt von Tausenden begeisterten «Sehleuten» am Ufer und begleitet von einer ganzen Armada.

Hamburg/Wewelsfleth (dpa/Ino) - 34 Mal umrundete sie das berühmte Kap Hoorn, mehr als 40 Jahre war sie als Museumsschiff in New York zu besichtigen: Nach 88 Jahren ist die legendäre Viermastbark «Peking» am Montag begleitet von Hunderten Schiffen und Booten in ihren Heimathafen nach Hamburg zurückgekehrt. Gezogen von zwei Schleppern hatte das Segelschiff am Morgen die Peters Werft in Wewelsfleth verlassen, wo es drei Jahre lang aufwendig restauriert worden war.

Entlang der Elbe bestaunten Tausende Menschen am Ufer die Rückkehr der «Peking». Begleitet von einer wahren Armada an historischen Schiffen, Ausflugsbooten und auch kleinen Seglern erreichte «De Hamborger Veermaster» am frühen Abend die Landungsbrücken. Hier wurde das Schiff von Tausenden «Sehleuten» bei schönstem Hamburger Sonnenschein begrüßt. Zwischendrin ertönte immer wieder ein lautes Typhonkonzert. Die Reise mit einer Drehung vor der Elbphilharmonie und dem Anlegen am Hafenmuseum im Hansahafen.

«Die „Peking“ soll das Wahrzeichen des neuen Deutschen Hafenmuseums werden», sagte Kulturstatsministerin Monika Grütters (CDU), die das Schiff begleitete. Der Bund hatte mit seiner Zusage von 120 Millionen Euro für das neue Hafenmuseum - inklusive Restaurierung der «Peking» - die Rückkehr des legendären Flying P-Liners erst möglich gemacht. «Die „Peking“ ist weitaus mehr als ein Schiff. An ihr und mit ihr können wir im neu entstehenden Hafenmuseum sehr gut die spannende

Geschichte und die Auswirkungen der Globalisierung auf unsere Gesellschaft erzählen», sagte Kultursenator Carsten Brosda (SPD).

Gebaut 1911 auf der Werft Blohm+Voss für die Reederei F. Laeisz gehört die «Peking» zu den letzten großen Frachtseglern, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts wegen ihrer Geschwindigkeit und Sicherheit gegen Dampf- und Motorschiffe antreten konnte. Bei ihrem Stapellauf galt sie mit 115 Metern Länge als größtes Segelschiff der Welt. Bis 1932 brachte sie unter anderem Salpeter von Chile nach Europa. In Folge der Weltwirtschaftskrise wurde die «Peking» 1932 nach England verkauft und dort zu einem Internatsschiff umgebaut. Seit 1974 konnte sie als Museumsschiff im South Street Seaport Museum in New York besichtigt werden.

Für Mathias Kahl, dessen Vater einst auf dem Schiff zur See fuhr, ist die Rückkehr der Viermastbark ein bewegender Moment. «Schon als kleines Kind hat mein Vater mir gesagt: Mensch, es wäre doch schön, wenn wir die „Peking“ wieder in Hamburg hätten», sagte der Vorsitzende des Vereins Freunde der Viermastbark Peking. Die «Peking» sei «etwas Einzigartiges», weil es nur noch vier Schiffe dieser Art auf der Welt gibt: das Schwesterschiff «Passat», das in Travemünde als Museumsschiff vor Anker liegt, die «Pommern», die in Finnland besichtigt werden kann und als einziges Schiff, das noch seetüchtig ist: die «Padua», die heute als «Kruzenshtern» unter russischer Flagge segelt und oft beim Hamburger Hafengeburtstag zu Gast ist.

Nachdem sie im Sommer 2017 mit einem Dockschiff über den Atlantik gebracht wurde, wurde die «Peking» in Wewelsfleth aufwendig restauriert: Zunächst musste der Rumpf von Rost befreit und ausgebessert werden, 2019 folgte die Montage der 62 Meter hohen Masten, Anfang 2020 die 18 Rahen - Querstangen, an denen früher die Segel hingen. Für die Takelage wurde 4000 Meter stehendes Gut in Handarbeit wieder hergestellt. «Es ist nie etwas Perfekteres erfunden worden, als diese riesigen stählernen Frachtsegler», sagt Joachim Kaiser, Vorstand der Stiftung Hamburg Maritim, der die Sanierungsarbeiten leitete.

Bis zum Sommer 2021 muss die «Peking» noch für den Besucherbetrieb eingerichtet werden - danach kann das Museumsschiff im Hansahafen besichtigt werden. Bis dahin können es maritime Fans während der Öffnungszeiten des alten Hafenmuseums schon einmal von der Kaikante bewundern. Voraussichtlich ab 2025 liegt die «Peking» dann als neues Wahrzeichen des Deutschen Hafenmuseums am Grasbrook vor Anker.



Die Viermastbark „Peking“ ist bei der Überführung nach Hamburg hinter dem Stör-Sperrwerk mit Hilfe von Schleppern unterwegs. Das historische Segelschiff, auch «Hamborger Veermaster» genannt, wird nach Hamburg in den Hansahafen überführt. Am Abend soll das Schiff vor der Elbphilharmonie ankommen und dort um 180 Grad gedreht werden.
Foto: Bodo Marks/dpa

Technologie-Kunst-Festival Ars Electronica erstmals auf Weltreise

Im Corona-Jahr geht das wichtige Festspiel für Digitale Kunst auf Reisen, Aussteller und Besucher dürfen dafür zuhause bleiben: Die Ars Electronica macht 120 «Gärten» rund um den Erdball zu Stationen einer digital-analogen Weltreise. Ihre Themen sind dabei aktueller denn je.



Das Somnium auf dem TNF-Turm der Johannes Kepler Universität Linz. «In Kepler's Gardens - A global journey mapping the „new“ world» lautet das Motto der Ars Electronica, dem wichtigsten Festspiel für Digitale Kunst, in diesem Jahr.
Foto: Helmut Fohringer/apa/dpa

Wien/Linz (dpa) - Festivals, Ausstellungen, Kongresse: Die Formate, in denen Menschen zusammenkommen, um Erkenntnisse und Ausblicke zu teilen, haben es in der Corona-Krise schwer. Die Ars Electronica, die 40 Jahre lang Zukunftsvisionen aus der Welt ins

österreichische Linz holte, macht bei ihrer 41. Ausgabe (9.-13. September) aus der Not der Zeit eine Tugend: «Gegen alle Erwartungen und Zeichen der Zeit haben wir seltsamerweise das größte Ars Electronica Festival aller Zeiten vor uns», kündigte ihr künstleri-

scher Leiter Gerfried Stocker an.

Das Prinzip des Festivals, das mittlerweile als international bedeutendstes im Bereich Digitale Kunst gilt, lässt sich auf einen in diesem Jahr sehr vertrauten Nenner bringen: Man bleibe daheim und treffe sich online. In diesem

Fall sind es 120 Orte oder «Gärten» weltweit - von der Antarktis bis nach Jerusalem - an denen Künstler oder Forschungsinstitute jeweils ihre eigenen Projekte veranstalten. «Reale Events mit echten Künstlern für echtes Publikum», so Stocker, sollen dann mit Livestreams, der Videokonferenz-App Zoom, Youtube, Instagram und Co. online zum Festival vernetzt werden.

Die Welt werde nach der Corona-Krise eine andere sein - stimme das, und wenn ja, wie, stehe als Frage im Mittelpunkt der diesjährigen Ars Electronica, erklären die Veranstalter. Dazwischen steht die übliche Erkundungsreise von technologischer Möglichkeit zwischen Chance, Dystopie und Menschsein: Aus Buenos Aires kommt etwa ein Roboter, der in der Antarktis neues Eis an Gletscher klebt. In Kairo und Moskau erforschen Künstler, was die Steuerung durch Daten und Algorithmen mit einer Gesellschaft macht. In Bengaluru geht es darum, wie Virtuelle Realität bei Therapie helfen und Künstliche Intelligenz von Stabheuschrecken das Tanzen lernen kann - oder wie

Kunst und Wissenschaft den Klima-Aktivismus inspirieren können.

«In Kepler's Gardens - A global journey mapping the „new“ world» lautet das Motto in diesem Jahr. Das neue Zuhause des Festivals, die Johannes Kepler Universität Linz, reicht in diesem Jahr nicht aus - «Keplers Gärten» sind also überall - Reiseziele, die «ein globales Netzwerk umspannen, in dem wir uns versammeln, um zu diskutieren, was zu tun ist», verheißt der Ausstellungskatalog zu einer Fülle von Angeboten, zu der auch digitale Führungen von Forschern und Künstlern, Workshops und Konzerte gehören.

Das Linzer Ars Electronica Center, das sich selbst als «Museum für Zukunft» bezeichnet, veranstaltet das Festival seit 1979. Zum 40. Jubiläum im vergangenen Jahr kamen rund 110 000 Besucher - ein Rekord. In Linz gibt auch diesmal Programm wie die ausgezeichneten Medienkunstwerke im Rahmen des Prix Ars Electronica 2020, Laserprojektionen, Gastprojekte oder eine Konzernacht mit Orchester.

2020 versus 2010: Was zehn Jahre so verändern

Von Gregor Tholl, dpa

Weniger Bier, mehr Alkoholfreies, mehr Zeit mit dem Smartphone und mehr als zwanzigmal so viele Veganer:
Was zehn Jahre in Deutschlands Bevölkerung so bewirkt haben.

Berlin (dpa) - Zurzeit bestimmt die Corona-Krise fast alles. Da ist ein Blick zehn Jahre zurück fast soetwas wie ein Ausflug in eine andere Welt. Wenn es um das Alltagsleben in Deutschland geht, zeigen einige Zahlen einen rasanten Wandel - etwa beim Trinken, Essen, Rauchen und bei der Medien-nutzung. Ein paar Beispiele:

HANDY: Aktuell nutzen 76 Prozent der Bundesbürger ab 16 Jahren ein internetfähiges Mobiltelefon. Das entspricht 53 Millionen Menschen, wie es vom IT-Bran-chenverband Bitkom heißt. 2015 waren es 65 Prozent und 2012 erst 36 Prozent. Der Siegeszug der so-geannten Smartphones begann aber auch erst 2007 mit der Einfüh-rung des iPhones von Apple.

BIER: Vor zehn Jahren lag der Pro-Kopf-Verbrauch von Bier bei rund 107 Litern, wie es vom Deut-schen Brauerbund heißt. 2019 soll jeder in Deutschland nur noch etwa 102 Liter getrunken haben. Rekord-jahr soll in Westdeutschland 1976 mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 151 Litern gewesen sein. Der Markt-anteil von alkoholfreiem Bier stieg von etwa 3 Prozent vor zehn Jah-ren auf inzwischen 7 Prozent.

GETRÄNKE: Bei alkoholfreien Erfrischungsgetränken haben die Verbraucher in Deutschland 2019 einen Pro-Kopf-Verbrauch von fast 124 Litern hingelegt, wie es von der Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke (wafg) in Berlin heißt. Innerhalb der Kate-gorie setzte sich die Verschiebung hin zu kalorienreduzierten und kalorienfreien Getränken wie Cola light fort. 2010 wurden 118 Liter Cola und Limonaden, Fruchtsaft-ge-tränke und Schorlen, Brausen, Tee-, Bitter- und Energiegetränke zu sich genommen.

FLEISCH: In Deutschland er-nähren sich rund 8 Millionen Menschen vegetarisch und 1,3 Mil-lionen vegan, heißt es vom Inter-es-senverband ProVeg. Täglich kom-men demnach laut Schätzungen etwa 2000 Vegetarier sowie 200 Veganer hinzu. 2011 ging der da-mals noch Vegetarierbund (VEBU) genannte Verein von 6 Millionen Vegetariern aus - sowie von etwa 60 000 Veganern.

MEDIEN: Die tägliche Bewegt-bildnutzung der Menschen ab 14 Jahren lag 2019 bei 5 Stunden und 10 Minuten, wie aus der VAUNET-Mediennutzungsanalyse hervor-geht. Laut Arbeitsgemeinschaft (AGF) Videoforschung lag die Fern-seh-Sehdauer 2019 bei 211 Minuten, 2010 waren es noch 223 Minuten. Je nach Alter war die Dauer vor

dem Fernseher 2019 aber sehr un-terschiedlich: Erwachsene über 50 schauten mehr als fünf Stunden, 14- bis 29-Jährige keine anderthalb Stunden. Die Corona-Krise beflü-gelte ein gewisses Comeback des linearen TV.

RAUCHEN: Verschiedenen Stu-dien zufolge, auf die sich unter anderem der aktuelle Suchtbericht der Bundesregierung bezieht, ging der Anteil rauchender Jugendli-cher bis 15 Jahren in den vergange-nen zehn um zwei Drittel zurück. Bei Erwachsenen sank der Rau-cheranteil seit 2003 bei Männern von etwa 40 auf etwa 25 Prozent und bei Frauen von etwa 30 auf 20 Prozent. Im Bundesländerver-gleich zeigt sich nach wie vor, dass im Norden und in Großstädten mehr geraucht wird.



Besucher stoßen auf dem Oktoberfest mit Bier an. Vor zehn Jahren lag der Pro-Kopf-Verbrauch von Bier bei rund 107 Litern, wie es vom Deutschen Brauerbund heißt. 2019 soll jeder in Deutschland nur noch etwa 102 Liter getrunken haben. Foto: Matthias Balk/dpa

Learn German

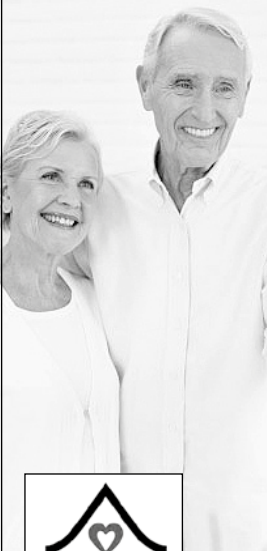
Saturday Mornings, Kindergarten – DSD2

- Recognized curriculum
- Study in Germany
- Three GTA locations



Visit our website: www.dssgta.ca

Torontos einzige Residenz für deutschsprachende Senioren



- 28 freundliche Zimmer mit eigenem Bad
- Eigene Möbeleinrichtung oder möbliert
- Raumpflege und Wäscheversorgung
- 24 Stunden Krankenschwester
- Volle Verpflegung
- In unmittelbarer Nähe der TTC Haltestelle Victoria Park/McNicoll
- Unverbindliche 4-wöchige Probezeit möglich

Rufen Sie uns an für eine Besichtigung.



Moll Berczy Haus 416-497-3639

1020 McNicoll Ave., 4th Floor, Scarborough, ON
mollberczyhaus@yahoo.ca www.tendercare.ca

Das Moll Berczy Haus freut sich über neue Freiwillige Helfer!

LESKA'S Meat & Deli

European Specialties

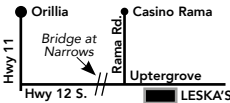
Große Auswahl an Fleisch- & Wurstwaren sowie Feinkost aus aller Welt zu günstigen Preisen.

Di – Sa 9:00 – 17:00 Uhr • So 10:00 – 16:00 Uhr
Mo geschlossen

5210 Hwy 12 S., Uptergrove,
Ramara, ON L3V 0S1

Tel. 705-327-1807 • www.leskasmeat.com

We cut and prepare game meat such as sausages for local hunters.



Schwaben Club

1668 King Street East Kitchener ON

519❖742❖7979



www.kitchenerschwabenclub.com

Fish Fry Friday is back with schnitzel too!

Come enjoy your dinner on our patio and listen to the talented Prince of Polka, Marko Kecskemeti!

Saturday evening
come chill on our patio and enjoy
the music of

The Golden Keys!

Fridays and Saturdays, 4-7 pm

Information and tickets,
please call office



Banquets ♦ Weddings
Parties
3 Halls Available



Hansa

Deutsch Kanadischer Verein
German Canadian Club

6650 Hurontario St., Mississauga, ON, L5W 1N3

Phone: 905-564-0060 www.germancanadianclubhansa.ca E-Mail: hansa@bellnet.ca

Continuation:

History of “Das Hansa Haus”, home of the German Canadian Club Hansa.

A wish to build their own club house now takes hold of the members, but a mortgage application for the construction of a new hall was denied by the Bank of Montreal. Consequently, a picnic was held, selling bricks to raise money for the construction of the new hall. For every brick purchased, the buyer was rewarded with a bottle of beer.

The club was also selling debentures, but in the end many members had to put up their own properties as collateral.

Construction of the new hall began in 1972, supervised by Klaus Ruecker of Whitney Construction (Brampton).

The grand opening was in November 1974, using this occasion to celebrate Oktoberfest, followed by the first, of many New Year's Eve Parties and in the same year, the old clubhouse was designated a heritage site.

As you can see, a lot of love, time, planning and sacrifice went into building the club and the Hansa Haus, indeed a reason, dear fellow country men and women to remain or become a member of the German Canadian Club Hansa?

Sourced from club archives

Vince's Delicatessen

FINE EUROPEAN FOODS SINCE 1957



European-Style Cold-Cuts, Smoked Meats, Cheeses, Pastry and a Lunch Cafe!

- Plus: Imported dry goods from Germany, Hungary, Austria, Holland, Denmark, Croatia, Switzerland and more.
- Ask Us About Our Party Trays!
- Vince's Deli has become a meeting place for customers where they can share coffee or lunch and talk in our Lunch Cafe.
- German publications available.

130 Davis Drive, Newmarket
Old New Market Plaza by Giant Tiger
905-895-5571 • vincesdeli.ca
Mon–Wed 9am–6pm | Thu–Fri 9am–7pm
Saturday 9am–6pm | Sunday closed



Treat yourself to the best with
Gerhard's

- European style cakes, hand-made chocolates and pastries
- Plum Cake, Poppy Seed Square, Dates Square and Pumpkin Pie
- Real cream, no artificial ingredients, no preservatives
- Catering and sweet tables
- Lunch & afternoon Coffee & Cake
- We are also a wholesale supplier

Take out/Curbside Pick-up only!
Wed-Sun 11am-3pm
Pre-order 2-3 days in advance:
416-438-9800

Gerhard's Cafe
1085 Bellamy Rd. N., Scarborough
Bellamy & Ellesmere • 416-438-9800
www.gerhardscafe.ca
heather0332@gmail.com



Versüsst das Leben

Wir backen seit 20 Jahren Kuchen und Torten nach original deutschen Rezepten für die Gastronomie in Nordamerika.

Unsere Produkte können Sie in unserem Factory Outlet in Barrie oder bei ausgewählten Fachgeschäften in Ontario erhalten. Information hierzu erhalten Sie auf unserer Webseite.

FACTORY OUTLET
90 Saunders Rd., Barrie, ON
1-800-561-8980
Mo–Fr 8:00–17:00 Uhr
www.pfalzgraf-patisserie.com



Chef's Corner
Andreas Kirschner, Graystones Restaurant

Pfirsich-Melba-Torte

Zutaten

Für den Biskuitboden:

- 5 Eier
- 150 g Zucker
- 80 g Weizenmehl
- 80 g Speisestärke
- 20 g Puddingpulver, Vanille
- 1 TL Backpulver

Für die Himbeer Creme:

- 350 g Himbeeren, frisch oder gefroren
- 6 Blatt Gelatine
- 250 g Topfen
- 75 g Zucker
- 1 EL Zitronensaft
- 200 ml Schlagsahne

Für die PfirschCreme:

- 1 Dose Pfirsich(e), abgetropft
- 7 Blatt Gelatine
- 150 g Joghurt
- 250 g Topfen
- 50 g Zucker
- 200 ml Schlagsahne

Zubereitung:

Biskuit:
Die Eier trennen. Eiweiß steif schlagen, Zucker dabei langsam einrieseln lassen. Eigelb vorsichtig unter den Eischnee heben, dann Stärke, Mehl, Puddingpulver und Backpulver darüber sieben und ebenfalls unterheben. Den Teig in eine ungefettete, am Boden mit Backpapier ausgelegte Springform geben und bei 180°C etwa 45 Minuten backen. Den Biskuit stürzen, auskühlen lassen und in 3 Lagen teilen. Die gewünschte Bodenlage in einen Tortenring setzen.

Creme:
Pfirsiche abtropfen lassen, die Himbeeren wenn nötig auftauen lassen. Gelatine einweichen. In getrennten Behältnissen sowohl die Pfirsiche als auch die Himbeeren pürieren - meist lasse ich einige Pfirsichstücke beiseite um diese nicht zu pürieren sondern in kleine Stücke zu schneiden. Den Topfen für die Himbeercreme mit Zucker und Zitronensaft gut verrühren, dann das Himbeerpüree unterziehen. Die Gelatine in einem Topf auflösen, 5-6 EL der Himbeertopfenmasse darunter rühren und die Gelatinemischung dann in die Topfenmasse geben. Für die Pfirsichcreme Topfen und Zucker mit dem Joghurt mischen, das Pfirsichpüree und gegebenfalls auch die stückigen Pfirsiche unterheben. Die Gelatine auflösen und 6 EL der Fruchtcreme unterrühren bevor die Masse zum Topfen gegeben wird. Sobald die Fruchttopfenmassen zu gelieren beginnen, die Sahne steif schlagen und unterheben. Die Pfirsichcreme auf den Tortenboden streichen, einen zweiten Boden auflegen und die Himbeercreme darauf geben. Mit dem dritten Boden abschließen und die Torte über Nacht oder mindestens 4 Stunden lang kalt stellen. Nachdem alles vollständig ausgekühlt ist, die Torte vom Ring lösen. Sahne steif schlagen und damit die Torte einstreichen. Zuletzt nach Belieben verzieren, besonders gut geeignet sind frische Himbeeren und Pfirsichspalten, Eiswaffeln oder dünne Waffelröllchen, auch Mandelsplitter, Schokoladenraspeln oder Konfektkugeln sind sicher gut denkbar.





SOS-Kinderdorf International ist die weltweit größte Wohltätigkeitsorganisation, die verlassene und verwaiste Kinder betreut.

1949 wurde in Imst/Österreich das erste SOS-Kinderdorf eröffnet. Heute verzeichnet SOS-Kinderdorf International über 550 SOS-Dörfer in 133 Ländern. Als Spender können Sie Kindern, die sonst ganz allein auf der Welt wären, dadurch helfen, daß Sie SOS Canada mit einem Vermächtnis bedenken. Dadurch können wir auch in Zukunft dafür sorgen, daß diese Kinder mit der Liebe einer Mutter und in der Geborgenheit einer Familie aufwachsen und zuversichtlich ihr Leben aufbauen können. Vielen Dank!

To learn more, please call Dave Greiner at 1-800-767-5111 ext 514, or email d.greiner@soschildrensvillages.ca

www.soschildrensvillages.ca



Städte ächzen unter Pizzakarton-Flut

Von Josefine Kaukemüller, dpa

In städtischen Parks und Grünanlagen stapelt sich der Müll von To-go-Verpackungen. Besonders an den sperrigen Pizzakartons stören sich viele Kommunen. Kann eine Pfandregelung helfen?

München (dpa) - Öffentliche Parks werden seit der Corona-Pandemie besonders intensiv genutzt - und zu einem Picknick im Freien gehört für viele Menschen auch ihre italienische Lieblingsmahlzeit. Meist wird die beliebte Pizza in sperrigen Kartons transportiert, die dann oft sämtliche Mülleimer in den Grünanlagen verstopfen oder sich zusammen mit anderem Verpackungsmüll bei den Abfallbehältern stapeln. Viele Kommunen schlagen Alarm, denn für die Entsorgung von Verpackungs- und Plastikmüll aus Abfalleimern und Umwelt müssen sie jährlich Millionenbeträge aufwenden. Kann eine Pfandregelung helfen?

Die Pizzakarton-Flut sei «zu einem Symbol für den Anstieg beim Müllaufkommen in der Corona-Zeit geworden», teilt die Stadt Nürnberg mit. In den innerstädtischen Grünanlagen habe es in der Pandemie eine deutliche Zunahme an Verpackungsmüll gegeben - neben den Pizzakartons vor allem auch To-go-Kaffeebecher und Flaschen. Ähnliche Beschwerden gab es zuletzt unter anderem aus Hamburg und Magdeburg.

Antonio Furnari, Mitglied der Pizza-Nationalmannschaft, nimmt im Zuge der Corona-Pandemie bundesweit ein steigendes, wenn auch schwankendes Mitnahmegeschäft wahr. Furnari betreibt eine Pizzeria in Greven in Nordrhein-Westfalen und zählt seit einigen Monaten zum Kader der Nationalmannschaft. Zu dem Team, welches das deutsche Pizzahandwerk repräsentieren soll, gehören knapp 20 der renommiertesten Pizzabäcker. Die Menge der täglich in Deutschland in Umlauf gebrachten Pizzakartons lasse sich konkret nicht abschätzen, sagt Furnari. Es seien aber mutmaßlich mehr als im Pizza-Mutterland Italien selbst, weil die Italiener ihre Pizza meist in den Lokalen genossen. Einer bundesweiten Studie zufolge machten Verpackungs- und Plastikmüll zuletzt fast die Hälfte des gesamten Straßenkehrtrahns aus - wohl auch wegen der Fülle an To-go-Verpackungen. Weil ihre

Zersetzung oft Jahrzehnte dauert, gelten Einwegprodukte und kunststoffhaltige Verpackungen als besonders umweltschädlich.

Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) hat vor diesem Hintergrund kürzlich betont, die Inverkehrbringer solcher Verpackungen stärker zur Kasse bitten zu wollen bei der Sammlung und Verwertung der Abfälle. Zustimmung kommt etwa vom Deutschen Städte- und Gemeindebund und vom Deutschen Städtetag.

Allerdings reicht die Kostenumverteilung Schulze zufolge zum Umweltschutz nicht aus. Auch das reine Ersetzen von Plastik- durch Pappverpackungen sei nicht zielführend: «Die Alternative muss Mehrweg sein», forderte die Ministerin. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) fordert konkret eine ver-



Zahlreiche Pizzakartons sind in einem Stahlgestänge für einen Mülleimer in einer Parkanlage gestapelt und liegen teilweise auf dem Rasen. In städtischen Parks und Grünanlagen stapelt sich der Müll von To-go-Verpackungen. Besonders an den sperrigen Pizzakartons stören sich viele Kommunen. Kann eine Pfandregelung helfen? Foto: Matthias Balk/dpa

bindliche Mehrwegquote. Auf kommunaler Ebene wird die Forderung nach einer Pfandpflicht für Pizzakartons und andere To-go-Verpackungen laut. Dies verspreche eine klare Entlastung bei der Reinigung öffentlicher Plätze, heißt es von der Stadt Nürnberg. «Hier sollte es eine einheitliche Regelung für alle Städte und Kommunen geben», sagt der Dritte Bürgermeister Christian Vogel (SPD). Eine Änderung des Verpackungsgesetzes und die Ausweitung einer Pfandpflicht über Flaschen hinaus wäre Sache des Bundes. Aus Sicht des Bundesumweltministeriums ist eine Pfandpflicht für Pizzakartons und Co. nicht sinnvoll. Besonders in der Coro-

na-Pandemie gebe es durch die oft starken Verschmutzungen der Behälter hygienische Einwände, sagt ein Ministeriumssprecher.

Auch Pizzabäcker Furnari hält eine Pfandregelung für hygienisch bedenklich. «Es ist weniger appetitlich, da es ja doch immer Essensrückstände in den Kartons gibt.» Auch für das Geschäft sei ein Pizzakarton-Pfand schlecht, befürchtet Furnari: «Ich bin der Meinung, dass eine Pfandregelung weniger Kunden beschenken würde.» Das Mitnahme- und Liefergeschäft sei vor allem ein Bequemlichkeitsfaktor.

Die Idee einer Pizza-Mehrwegverpackung sei zwar grundsätzlich interessant, aber schwer umsetzbar, sagt der Pizzabäcker: «Da müsste man sich Gedanken über das Material machen.» Karton sei kurzlebig und könne durch Hitze aufweichen. Am Ende blieben die Gastronomen mit der Entsorgung der Verpackungsmassen allein.

Lassen sich die Kartons denn faltbarer gestalten, damit sie besser in die Mülleimer passen? Nur schwer, sagt Furnari. Weil die Pizzakartons eine Grundstabilität bräuchten, lasse sich das bewährte Format nicht einfach ändern. «Allerdings lassen sich die Kartons mit zwei, drei Handgriffen wieder auseinandernehmen und sind platzsparender.»

Verbindliche Vorgaben für eine entsprechende Herstellung kann das Bundesumweltministerium dem Sprecher zufolge nicht erlassen. Nationale Gestaltungsanforderungen dieser Art würden den europäischen Binnenmarkt einschränken und seien europarechtlich nicht zulässig. Ökologische Vorstöße beobachte man in der Pizza-Branche trotz Pfand-Skepsis mit Interesse, sagt Furnari. Eine Firma für Serviettenherstellung habe beispielsweise kürzlich einen biologisch abbaubaren Pizzakarton entwickelt - noch seien derartige Verpackungsmaterialien aber für die Gastronomen einfach zu teuer. «In der Hinsicht müsste noch einiges passieren. Wenn dann der Preis passt, werden wir gerne mithelfen, auf solche Kartons umzustellen.»

Hungry Jack's schrieb, das Unternehmen sei «amüsiert über die beim Bundesgericht eingereichte Markenklage». Diese sei ohne Grundlage.

«Big Jack» sei eine eingetragene Marke und führe die Verbraucher in keiner Weise in die Irre. Der Burger unterscheide sich vom McDonald's-Produkt in Größe, Geschmack, Präsentation und Verpackung. Zudem habe der «große Jack» mehr Fleisch geladen.

In Down Under gibt es Hungry Jack's bereits seit 1971. Das Fast-Food-Unternehmen ist ein australischer Franchisenehmer der US-Fastfoodkette Burger King Corporation.



Styrian Pumpkin Seed Oil

Delightfully Delicious & Naturally Nutritious

Made in Styria / Austria

www.styriangold.ca ☎ 705 - 435-2002

Award winning
100% pure
unrefined &
extremely healthy



The Finest European Products

Cheese, Sausages, Deli, Baked Goods and more from all over Europe





Glogowski Euro Food
403 Highland Rd W
Kitchener, ON
519-584-7190
Mon-Wed 9am-7pm • Thu-Fri 9am-8pm
Saturday 8am-6pm • Sunday closed



D & J Sausage Factory
165 Hachborn Rd
Brantford, ON
519-751-7358
Wed & Sat 9:30am-4:30pm
Thu-Fri 9:30am-6:30pm • Sun-Tue closed

Ein Hauch von Europa

- Deutsche Brote und Backwaren
- Buttercreme- und Sahne-Torten
- Deutsche Importe (Kaffee, Marmelade, Nudeln u.v.m)

Wir bieten Naschereien für Diabetiker sowie 100% glutenfreie Backwaren.



Sigrids CAFE & BAKERY
10 Ross Street, Barrie, Ontario
705-726-0121 • www.sigridsbakery.com



664 Spring Gardens Road, Burlington, ON, L7T 1J3
Tel. 905-527-1256 • www.continentalaustrianclub.ca

Continental Austrian Club Survey

Due to the COVID-19 restrictions there have been no events/activities at the Club since Mid March; but now we can reopen some of our functions. During the past week Executive Members have been contacting the Membership, asking for their response to a Club Survey.

Specifically the following two questions:
1) If we reopen our Friday Night Dinners would you be interested in attending?
2) If we start showing our Sunday Afternoon German Movies would you want to attend?

If you wish to comment on these questions, please email Katie at: spitzzykat@gmail.com or call the Club at: 905-527-1256 and leave a message.

During all social gatherings/meals etc., participants would have to abide by the Phase 3, COVID-19 guidelines issued by the Provincial authorities. The Club is also developing required guidelines for hosting Private/Social Events. Please contact the Club at: 905-527-1256 for more information.

In the meantime Keep Healthy and Stay Safe!

Michael Schuster
Vice-President

Be sure to visit our website at **www.continentalaustrianclub.ca** for pictures of recent events, club information and further updates, as well as links to the latest issues of “das journal”.

Der Start von Samsung in das Zeitalter der faltbaren Smartphones geriet vor einem Jahr noch zu einem PR-Desaster. Doch die Südkoreaner glauben an den langfristigen Erfolg der Kategorie.



Das Fold ist ausgeklappt so groß wie ein kleiner Tablet-Computer mit einem fast quadratischen Display (7,3 Zoll mit einem Seitenverhältnis von 4 zu 3,2). Die Einführung des ersten Fold-Mo-

In der Neuauflage des Galaxy Fold, die noch in diesem Monat in Deutschland auf den Markt kommen wird, hat Samsung das Konzept für das integrierte Scharnier nochmals überarbeitet. Der nun verwendete sogenannte CAM-Mechanismus wird in ähnlicher Form bereits beim kleineren Klapphandy Galaxy Z Flip eingesetzt, das im vergangenen Februar

Branchenexperten bezweifeln allerdings, dass sich faltbare Smartphones als neue Produktkategorie dauerhaft etablieren können, wenn auch künftig die Preise so deutlich über der 1000-Euro-Schwelle liegen. Samsung nennt keine Verkaufszahlen, verweist aber auf hohe Steigerungsraten. Der Absatz ist demnach vom vierten Quartal 2019 zum ersten Quartal 2020 um «mehr als 70 Prozent» gestiegen und habe im zweiten Quartal 2020 um weitere 30 Prozent zulegt.

Serving from Niagara Falls to Ottawa to Northern Ontario. No job too big or too small. Commercial • Residential • Cottages

Vom Massentourismus zur großen Leere - Bali muss umdenken

Von Carola Frentzen und Anton Muhajir, dpa

Als «Insel der Götter» ist Bali bei Surfern, Badegästen und Yogis aus aller Welt bekannt. Wegen Corona liegt die Reisebranche seit Monaten am Boden. Für die vom Massentourismus gebeutelte Insel ist das ein Segen, für die Bevölkerung nicht. Nun hat ein Umdenken eingesetzt.

Denpasar (dpa) - Kuta Beach ist kaum wiederzuerkennen. Wo sich auf Bali sonst Sonnenanbeter aus aller Welt tummeln, Massensenen ihre Dienste anbieten und Bauchladenverkäufer Sarongs und eiskaltes Bintang-Bier anpreisen, herrscht seit März Flaute. Auch die berühmten Sonnenuntergänge über dem Indischen Ozean finden ohne Publikum statt. Keine Ausflugsfahrten zu den Reisterrassen von Tegallalang, kein «Tempel-Hopping» zu den Anlagen von Tanah Lot, Uluwatu und Besakih, keine Yoga-Retreats in Ubud - die für die indonesische Insel so wichtige Tourismusbranche liegt wegen des Coronavirus am Boden.

Dabei hängt mehr als die Hälfte von Balis Wirtschaft davon ab, und die meisten Balinesen arbeiten entweder direkt oder indirekt im Reisesektor. Kein Wunder: Laut örtlichem Statistikamt besuchten vergangenes Jahr mehr als sechs Millionen internationale Gäste die «Insel der Götter», die nur rund 5700 Quadratkilometer groß ist - das ist in etwa das Anderthalbfache von Mallorca

Der Vize-Gouverneur Cok Ace rechnete schon im Frühsommer vor, dass Bali durch die Pandemie jeden Monat 9,7 Billionen indonesische Rupien verliert - mehr als 550 Millionen Euro. Eine enorme Zahl für ein so kleines Eiland. Juni, Juli und August gelten normalerweise als Hochsaison für Sonnen-, Kultur- und Partyhungrige aus Australien, China oder Europa. Im direkten Vergleich: Wurden im Juni 2019 noch 600 000 ausländische Gäste gezählt, so waren es in diesem Juni 32.

Bali ist an Krisen gewöhnt. 2002 und 2005 wurde die Insel von Terroristen attackiert, auch Hunderte Feriengäste waren unter den Opfern. Gerade hatte sich der Tourismussektor wieder einigermaßen berappelt, da schlug 2007 die Vogelgrippe zu - aber auch das H5N1-Virus konnte die Insel nicht in die Knie zwingen. Ende 2017 warnten Vulkanologen vor einem großen Ausbruch des Gunung Agung, viele sagten ihre geplanten Reisen aus Angst vor dem Feuerberg ab. Die Katastrophe blieb aus, und die Touristen kamen zurück. Mit dem Coronavirus hat jetzt aber ein Gegner zugeschlagen, der die

Branche seit Monaten im Würgegriff hat. Kann sie sich noch einmal erholen?

Als Ende Juli erstmals wieder einheimische Touristen von den Nachbarinseln anreisen durften, wurden diese am Flughafen in Denpasar mit großem Tamtari und Blumengirlanden empfangen. Die Erleichterung war so groß, dass ein örtlicher Minister den Tag gar als «historisch» bezeichnete. Die Zahlen aber sprechen eine andere Sprache: «Die Öffnung für den lokalen Tourismus hatte keine bedeutenden Auswirkungen auf die Hotelbelegungen», zitierte das Nachrichtenportal «Kompas» zuletzt den Sprecher der Hotelvereinigung IHGMA, Made Ramia Adnyana. Am Wochenende 22.-23. August etwa hätten gerade einmal 4900 Touristen von anderen Inseln Bali besucht. Ein Anderes, wenn man bedenkt, dass 130 000 Hotelzimmer bereit stehen.

Und es folgte eine weitere kalte Dusche: Pläne, Bali ab dem 11. September auch für ausländische Urlauber wieder zu öffnen, mussten im August verworfen werden. Bis mindestens Anfang 2021. Vorsicht ist besser als Nachsicht: «Bei der Wiederbelebung des Tourismus darf Bali nicht scheitern, weil dies das Image Indonesiens in der Welt schädigen könnte», warnte Bali-Gouverneur Wayan Koster.

Gleichzeitig werden Forderungen lauter, Bali müsse unabhängiger vom Tourismus werden. Das wäre auch eine Chance für einen nachhaltigeren Neubeginn. Denn der Boom hatte auch eine Kehrseite: Massentourismus und Müll, Kommerz und Komasaufen - abgesehen von ein paar idyllischen Orten abseits des Touristentrails war Bali längst nicht mehr das beschauliche Hippie- und Surferparadies aus den 1970er Jahren.

«Für Bali ist die Reisesperre auch ein Segen, es ist endlich einmal ruhig, nirgends herrscht Verkehrschaos. Das ist schon etwas Besonderes», sagt Alejandro Fernandez-Cruz. Der Spanier lebt seit drei Jahren mit seiner Familie in Ubud. In all der Zeit habe er Bali immer nur vollgepackt mit Touristen erlebt. Jetzt hingegen rückten die Expats und die Einheimischen enger zusammen, erzählt der 51-Jährige. «Natürlich ist es auch



Touristen betrachten vom Strand aus den Hindu-Tempel „Tanah Lot“, eine der Hauptsehenswürdigkeiten auf der Insel Bali. Der Tempel kann nur bei Ebbe erreicht werden.
Foto: picture alliance / Christoph Sator/dpa



Ein Hund läuft am Jimbaran Beach zwischen Tischen eines leeren Fischrestaurants. Als «Insel der Götter» ist Bali bei Surfern, Badegästen und Yogis aus aller Welt bekannt. Wegen Corona liegt die Reisebranche seit Monaten am Boden. Für die vom Massentourismus gebeutelte Insel ist das ein Segen, für die Bevölkerung nicht.

Foto: Wawan Kurniawan/XinHua/dpa

traurig, dass so viele Restaurants und Geschäfte geschlossen sind - aber die Balinesen helfen sich gegenseitig. Das ist Teil ihrer Lebensweise.»

Viele haben sich der Landwirtschaft zugewandt. So etwa in Tegoh Sari, einer Gemeinde in der Hauptstadt Denpasar, wo Anwohner eine 1000 Quadratmeter große frühere Müllhalde in blühendes Farmland verwandelt haben. Tomaten, Paprika, Auberginen und Malabarspinat bauen sie hier an. «Jetzt müssen wir das Gemüse wenigstens nicht mehr auf dem Markt kaufen», sagt Putu Gede Himawan Saputra, der wie seine Mitstreiter bisher mit dem Tourismus sein Geld verdiente. Und noch einen Vorteil hat die Bewirtschaftung des Geländes, gerade in

Corona-Zeiten: «Mit dem frischen Gemüse können wir unser Immunsystem stärken.»

Auch Gouverneur Koster hat schon im Juli auf das große Potenzial balinesischer Agrarerzeugnisse hingewiesen - speziell mit Blick auf tropische Früchte. «Salak (Schlangenhautfrucht) ist bereits sehr gefragt und auch für die Drachenfrucht bereiten wir einen Markt vor.» Überhaupt möchte Koster Balis Wirtschaft nach so vielen Rückschlägen künftig auf mehr Pfeiler stellen als nur auf den Tourismus, darunter den Innovationssektor und die Fertigungsindustrie.

Dennoch, die Pandemie hat die Balinesen hart getroffen. Auch wenn das Virus der Insel selbst eine Atempause von den Massen

verschafft, leiden die Menschen unter Jobverlust und Geldnot. «Wir Balinesen neigen dazu, unsere Gefühle nicht zu zeigen», sagt Wayan Partawan, der normalerweise als Yogalehrer in einem bekannten Resort arbeitet. Derzeit kann er nur Online-Kurse geben. «Wir sehen zwar nach außen glücklich aus, aber dahinter verbirgt sich Traurigkeit», sagt er.

Noch etwas anderes fällt in diesen Tagen auf. Die Einwohner gehen verstärkt einer ihrer großen Leidenschaften nach: Drachen steigen lassen. Wer Bali kennt, der weiß um diese Passion der Inselbewohner. Flugdrachen gelten bei den hinduistischen Balinesen als Glücksbringer - da ist es vielleicht kein Zufall, dass sich derzeit so viele am Himmel tummeln.

IF YOU LIKE CHEESE, YOU WILL LOVE FOOD DEPOT.

WITH THE LARGEST SELECTION OF IMPORTED AND DOMESTIC CHEESES.



Up to
40%
 off



14 Jutland Rd.,
 Etobicoke, ON
 Tel. 416-253-5257
fooddepot@rogers.com

Mo-Do 9-18 Uhr
 Fr 9-19 Uhr
 Sa 8-17 Uhr
 So geschlossen

Kipling Ave.	Bloor St. W.	Islington Ave.
	Advance Rd.	
	Norsemann St.	
	● Jutland Rd.	
	Queensway	

Andy's Painting & Wallpaper

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fensteranstrich innen und außen
- Installation von Crownmolding
- Popcornentfernung von Zimmerdecken
- Häuser von außen streichen
- Veranda, Decks und Garagentore streichen

Rufen Sie Andy an! **647-500-1572**

«Nachdenklicher» Beckenbauer feiert 75. - «Wann ist es so weit?»

Von Christian Kunz, Klaus Bergmann und Arne Richter, dpa

Franz Beckenbauer darf zum 75. Geburtstag auf eine der größten Karrieren im Weltsport zurückblicken. Doch der «Kaiser» stand nicht nur als Allesgewinner des Fußballs im Fokus. Hansi Flick hegt einen Wunsch - auch für die neue Saison.



Franz Beckenbauer lächelt vor dem Spiel FC Bayern München - SC Freiburg. Am Freitag, 11. September 2020 feiert der vielleicht größte deutsche Fußballer seinen Ehrentag im Familienkreis. Foto: picture alliance / dpa

München (dpa) - Kurz vor seinem 75. Geburtstag kam Franz Beckenbauer ins Philosophieren. «Ich muss sagen, dass mich dieses Alter zum ersten Mal in meinem Leben ein bisschen nachdenklich macht. Alle anderen Geburtstage sind leichter an mir vorübergegangen», sagte der «Kaiser» tiefsinnig und ganz ohne die ihm typische Leichtigkeit. An diesem Freitag feiert der vielleicht größte deutsche Fußballer seinen Ehrentag im Familienkreis. Beckenbauer blickt kurz vor diesem runden Geburtstag «sehr zufrieden» auf sein Leben zurück.

«Ich denke, das gehört zum Leben dazu, dass man zwangsläufig mal an den Punkt kommt, an dem man darüber nachdenkt, dass das Leben endlich ist: Wann ist es so weit, dass du entschwindest? Und in welche Sphären? Das Weltall da draußen ist groß genug - es gäbe jedenfalls genug Möglichkeiten, wohin es einen verschlagen könnte», sinnierte der lächelnde Beckenbauer im Mitgliedermagazin «51» des FC Bayern.

Die «Lichtgestalt» hat sich in den vergangenen Jahren öffentlich rar gemacht. Selbst Stadion-Besuche, wie sie in der Rückrunde bei Geisterspielen der Fall waren, sind für den «Kaiser» längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Mit Mund-Nasen-Schutz oder Gesichtsvisioner freute sich Beckenbauer in den vergangenen Mona-

ten in der Münchner Arena über zwei klare Bayern-Siege.

«Ein hervorragendes Fußballspiel» machte der Alleskönner im deutschen Fußball beim viel beachteten Stadion-Comeback nach langer Pause im Mai beim 5:2 gegen Eintracht Frankfurt aus. Legendärer als Lob sind aber Wutausbrüche, Tadel oder Spott des einstigen Stilisten, der als DER Libero ein Inbegriff von Eleganz auf dem Rasen war.

Über «Obergiesing gegen Untergiesing» oder «Rumpel-Fußball» schimpfte Beckenbauer immer wieder mal bei seinen scharfen Analysen. Das Filmchen der legendären Bankettrede auf dem Weg zum Champions-League-Sieg 2001, als er Effenberg, Kahn & Co. als «Uwe-Seeler-Traditionsmannschaft» verhöhnte, war vor dem diesjährigen Triple-Triumph seines heiß geliebten Clubs Dauerbrenner im Internet.

Neuere Auftritte dieser Güteklasse gibt es nicht. Der Ehrenpräsident des FC Bayern und Ehrenspielführer der Nationalmannschaft, der einst gerne in jedes Mikrofon plauderte oder eine Jahreshauptversammlung des Rekordmeisters als Alleinunterhalter leiten konnte, hat sich mehr und mehr zurückgezogen.

Ob neben dem reiferen Alter, dem Blick auf die Gesundheit und dem Wunsch nach mehr Familienzeit dabei auch ein Zusammen-

hang mit den vielen Unklarheiten rund um die Vergabe der WM 2006 besteht, ist nicht bekannt. Beckenbauer konnte kein Vergehen nachgewiesen werden. Das Verfahren in der Schweiz gegen ihn wurde wegen seines schlechten Gesundheitszustands abgekoppelt. Letztlich verjährte es wie auch das gegen drei enge Wegbegleiter aus der Sommermärchen-Zeit. Im Frankfurter Steuerprozess ist Beckenbauer, der eine WM-Führungsrolle hatte, nicht beschuldigt. Der Mythos Beckenbauer wurde beschädigt, dubiose Millionenzahlungen bleiben unaufgeklärt.

Bis zu diesen Tagen war das sportliche Werk Beckenbauers nur von Glanz und Gloria geprägt. Fußball-, Werbe- und Medien-«Kaiser», Weltmeister-Teamchef, WM-Macher - praktisch alles, was der am 11. September 1945 wenige Monate nach Kriegsende im Arbeiterviertel München-Giesing geborene Sohn eines Postbeamten anfasste, wurde zu Gold. Dank Souveränität und Leichtigkeit wirkte Beckenbauer stets, als stünde er über den Dingen.

«Du bist der erste und beste Vertreter des FC Bayern. Wo Du warst, was Du auch machtest: Du hattest den ganz großen Erfolg», rühmte ihn einst Bayern-Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge. «Franz Beckenbauer ist das größte Glück des deutschen Fußballs. Es gab keinen besseren vor ihm und es wird auch kein besserer nachkommen», würdigte WM-Gefährte Günter Netzer wiederholt die Verdienste des charismatischen Tausendsassas.

Auch Joachim Löw schwärmt von Beckenbauer. «Den Franz Beckenbauer habe ich immer bewundert, und der Franz Beckenbauer ist die Lichtgestalt im deutschen Fußball», befand der Bundestrainer. Persönliche Treffen seien immer eine wahnsinnige Freude, «weil er immer eine gute Geschichte zu erzählen hat. Es ist eine große Ehre für mich, ihn zu kennen, und ich bewundere ihn.»

Triple-Trainer Hansi Flick kennt Beckenbauer ebenfalls schon lange. «Er ist ein Mensch, der im Fußball eine große Vergangenheit hat, gerade auch beim FC Bayern München», sagte Flick nach einem Besuch des «Kaisers» in diesem Jahr in der Arena. «Ich freue mich, dass er so ein Spiel ge-

sehen hat und hoffe, dass er noch öfter kommt.»

Das will Beckenbauer gerne machen, denn seinen FC Bayern liebt er auch im reiferen Alter. Als Club-Legende gewann der Mann mit dem feinen Außenristpass praktisch alles, war der Fußball hergibt: Weltmeister, Europameister, Europapokalsieger und, und, und. Es folgten nach Stationen bei New York Cosmos und dem Hamburger SV nahtlos Erfolge in der Karriere nach der Karriere. Neben dem Brasilianer Mario Zagallo und dem Franzosen Didier Deschamps ist er der einzige, der als Spieler und Trainer Weltmeister wurde. Später holte er dann als Sportfunktionär die WM nach Deutschland.

Gerne wurde Beckenbauer mit seiner lapidaren Anweisung «Geht's raus und spielt's Fußball» zitiert. Der gelernte Versicherungskaufmann arbeitete aber auch hart und detailversessen für seine Erfolge. «Das Glück kommt nicht zum Fenster hereingeflogen. Du brauchst Fleiß und Durchhaltewillen. Das Glück muss man sich erarbeiten», sagt Beckenbauer selbst gerne. Trotzdem wirkte es immer mühelos. Bezeichnend, dass er

einst beim Schuss auf die berühmte Torwand des ZDF-Sportstudios von einem vollen Weißbierglas traf.

Der alte Franz gab und gibt auch immer gerne die schöne Anekdote zum Start der Weltkarriere zum Besten: Die Watschn, eine Episode aus Münchner Jugendtagen. In Giesing verpasste ihm der «60er» Gerhard König eine Ohrfeige - weshalb der junge Franz zum FC Bayern wechselte und nicht zu den «Löwen». Wer weiß, wie alles gekommen wäre...

Beckenbauer ist auch im reifen Alter rank und schlank, auf das Äußere legt er seit jeher Wert. «Alle Sonntage der Welt sind in mir vereint. Wenn man so ein Leben hat in diesen 70 Jahren, anfangen aus dem Nichts kommend und dann durch den Fußball die Kurve nach oben zu kriegen...», beschrieb es Beckenbauer zum Ehrentag vor fünf Jahren. Damals feierte er nicht groß. Wenige Wochen nach dem Tod von Sohn Stephan (46), eines von insgesamt fünf Kindern des dreimal verheirateten Franz Beckenbauer, verbrachte er den Ehrentag abseits der Heimat im kleinen Familienkreis.



Der Kapitän der deutschen Fußballnationalmannschaft Franz Beckenbauer jubelt mit dem WM-Pokal in den Händen über den Sieg im WM-Finale Deutschland gegen Niederlande bei der Fußball-WM in München. Am Freitag, 11. September 2020 feiert der vielleicht größte deutsche Fußballer seinen Ehrentag im Familienkreis. Foto: Hartmut Reeh/ dpa

«End Racism»: NHL beginnt Playoff-Turnier mit politischer Note

Edmonton (dpa) - Die nord-amerikanische Eishockey-Profiliga NHL hat ihre erweiterten Playoffs im Zeichen des Kampfes gegen soziale Ungerechtigkeit und Rassismus begonnen. Matt Dumba von den Minnesota Wild, einer der wenigen schwarzen Spieler der Liga, kniete am Samstagabend (Ortszeit) als erster NHL-Spieler während der US-Hymne vor dem Auftaktspiel in Edmonton zwischen den heimischen Oilers und den Chicago Blackhawks und hielt dabei eine emotionale Rede. Die ebenfalls schwarzen Spieler Malcolm Subban von den Blackhawks und Darnell Nurse von den Oilers standen dabei jeweils mit einer

Hand auf Dumbas Schulter neben ihm.

Während auf Videoleinwänden die Botschaft «End Racism» zu sehen war, sagte der Verteidiger der Wild: «Rassismus ist überall, und wir müssen dagegen kämpfen. Ich hoffe, das inspiriert eine neue Generation Eishockeyspieler und -fans, weil schwarze Leben zählen. Eishockey ist so ein tolles Spiel, aber es könnte noch viel besser sein.» Dumba hatte nach dem Tod des Afro-Amerikaners George Floyd durch Polizeigewalt in Minnesota im Juni zusammen mit anderen schwarzen Spielern die Hockey Diversity Alliance gegründet. Die Teams der NHL hatten

sich zuvor darauf verständigt, im Gegensatz zu den weitgehend knienden Spielern der Basketball-Profiliga NBA, gemeinsam stehen zu bleiben und stattdessen ihre Arme zu verschränken.

Die NHL spielt ihre Saison zunächst in zwei Blasen in den kanadischen Städten Edmonton und Toronto zu Ende. Statt der üblichen 16 Mannschaften sind dieses Jahr 24 Teams in den Playoffs dabei. Während die vier bestplatzierten Mannschaften der Eastern und Western Conference ihre Positionen ausspielen, müssen sich die anderen Teams in Best-of-Five-Serien für die danach normal weiter gespielten Playoffs qualifizieren.



NHL, Edmonton Oilers - Chicago Blackhawks, Play-off-Runde, Western Conference, Viertelfinal-Qualifikation, 1. Spieltag in der Rogers Place. Matt Dumba (M) von Minnesota Wild kniet während der Nationalhymne, flankiert von Darnell Nurse (r) von den Edmonton Oilers, und Malcolm Subban von den Chicago Blackhawks, vor dem Spiel. Foto: Jason Franson/The Canadian Press/AP/dpa

Kardiologen empfehlen Sport bei Herzerkrankungen

Herzranke bekommen oft Medikamente. Aber auch die positive Wirkung von Sport darf nicht unterschätzt werden. Nun gibt es neue Empfehlungen dazu.

Brüssel (dpa) – Sportliche Aktivitäten sind nach Angaben von Kardiologen für Menschen mit Herzerkrankungen nicht nur gesund, sondern in fast allen Fällen ein Muss. «Regelmäßiges Training verhindert nicht nur das Auftreten von Krankheiten, sondern reduziert das Risiko eines zu frühen Tods bei Menschen mit vorangeschrittenen Herzerkrankungen», erklärte Antonio Pelliccia vom Institut für Sport und Medizin in Rom.

Pelliccia und weitere Fachleute haben in einer Arbeitsgruppe in der «European Society of Cardiology» (ESC) erstmalig Leitlinien für sportliche Aktivitäten bei herzkranken Menschen zusammengetragen.

Herzranke Menschen sollen demnach mindestens 150 Minuten in der Woche trainieren und moderates Training vorziehen. Krafttraining mit leichten Gewichten sei für Menschen mit Übergewicht, Bluthochdruck oder/und Diabetes ein passendes Trainingskonzept. Zusätzlich sollten sie ihre Ausdauer trainieren - also beispielsweise Radfahren, Laufen und Schwimmen.

Bernhard Schwaab, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von

Herz- Kreislauferkrankungen, sagte dazu: «Bewegung ist für fast alle Formen von Herzerkrankungen gesund. Diese Empfehlungen werden von allen Fachgesellschaften uneingeschränkt befürwortet».

Zwar habe die ESC die Leitlinien das erste Mal zusammengetragen, die Inhalte sind Schwaab zufolge aber nicht neu. «Dass die größte Fachgesellschaft sich dieses Themas annimmt zeigt aber, welche Bedeutung das für die kardiologische Wissenschaft hat», so Schwaab.

Die Sorge, dass sportliche Aktivitäten einen ungesunden Faktor haben könnten, verneinen sowohl Schwaab, als auch die ESC-Experten: «Die Wahrscheinlichkeit, dass eine sportliche Übung einen Herzstillstand oder einen Herzinfarkt auslöst, ist extrem niedrig», sagte Sanjay Sharma, Sportkardiologe an der St. George's Universität in London und ESC-Mitglied laut einer Mitteilung.

Auch wenn bei manchen Erkrankten Vorsicht geboten sei – wie beispielsweise bei Herzschrittmachern - so habe regelmäßiges Training viel mehr Vorteile als Nachteile. Wenn aber ein Patient über 15 Minuten einen Schmerz in der Brust fühle, so müsse sofort ein

Krankenwagen gerufen werden.

Zudem sollten Menschen, die blutverdünnende Medikamente zu sich nehmen, Kontaktsport vermeiden, um das Risiko einer Blutung zu verringern. Das ESC empfiehlt sehr unsportlichen Menschen mit einer fortgeschrittenen Herzkrankheit vor Trainingsbeginn einen Arzt aufzusuchen, um gemeinsam einen Plan aufzustellen. Schwaab sieht das ähnlich: «Bewegungstherapie sollte genauso individuell verschrieben werden wie ein Medikament.»

Die Art der Bewegung sei sekundär. «Hauptsache, die Menschen bewegen sich überhaupt», so Schwaab. Wichtig sei, dass die Patienten eine Sportart finden, an der sie Spaß haben und die sie langfristig ausführen wollen. Wenn ranke Menschen trainieren, dann sei vor allem die richtige Intensität entscheidend, damit das Herz nicht überlastet wird. «Laufen ohne zu schnaufen.»

Die «European Society of Cardiology» ist eigenen Angaben nach die größte kardiologische Gesellschaft weltweit. Expertinnen und Experten aus 150 Ländern kommen demnach in der Gesellschaft zusammen, um die Herz-Kreislauf-Medizin voranzutreiben.

Common Sense Health

W. Gifford-Jones M.D.
and Diana Gifford-Jones



What Are the Benefits of Walking?

Dr. Paul Dudley White, former Professor of Cardiology at the Harvard Medical School, used to ride his bike to class even in his later years. He remarked, “If you want to see how good your brain is, feel your leg muscles!” Biking may not be for everyone, but research shows the simple act of walking is tremendously good for you. Stronger brain and leg muscles are just the beginning. If COVID has got you hunkered down, you’d do well to get out in fresh air for a daily walk.

Metabolic benefits

A study in Atherosclerosis, Thrombosis and Vascular Biology reports that a brisk walk can decrease the risk of hypertension, diabetes, high cholesterol, and heart disease just as much as running. This is good news for those who dislike running. Besides, walkers can be more social as they go along, which is itself a boost to good health. People who socialize with friends tend to enjoy better health than loners. A routine with walking companions might lead to longer walks, and the further the distance the greater the health effect.

Walking prevents more than heart attack

Another study reported in the Journal of the American College of Cardiology says a brisk walk decreases the risk of heart failure in postmenopausal women. This study lasted 10 years and involved 90,000 women. Its focus was a step in the right direction given the dearth of research on women’s heart health. The same positive result for men who make walking a habit is well known.

Tie up a ship too long and it gets barnacles. A study in Physiological Reports shows that inactivity creates similar problems for humans. Sitting for prolonged periods of time results in “endothelial dysfunction”. Arteries become rigid, making it more difficult for them to contract and relax. This results in reduced blood flow and cardiovascular complications associated with decreased oxygenated blood reaching the kidneys and other organs.

Improved blood sugar level

A study in Diabetology International showed that middle aged people who walked daily had lower blood sugar, decreased blood

pressure, and healthier waist size. Don't let COVID distract you from other killers. Obesity and diabetes wipe out life for thousands of people daily. Why don't authorities like the World Health Organization sound the alarms and urge people to get moving as a strategy to prevent these lifestyle diseases?

Less back pain

A study in the journal, Disability and Rehabilitation, revealed an interesting finding for those suffering from chronic back pain. Walking is just as effective in reducing pain, disability, and improving quality of life as workouts specifically designed for relieving back pain.

Improved knee osteoporosis

Many people with knee osteoporosis believe exercise will aggravate this condition. But the American Journal of Preventive Medicine reports that a study of 1,566 people who exercised for one hour a week for four years had decreased knee pain compared to those who were relatively inactive.

Increased creativity, mood, and stress reduction

Who does not feel better when walking a scenic path or a trail in the woods? Several studies show a reduction in cortisol, the hormone produced in response to stress, among people who walk in the woods. If you want to get creative, the Journal of Experimental Psychology suggests “give your ideas some legs.”

But how much walking?

Years ago, a Japanese report suggested that 10,000 steps a day was the magic number for maintaining good health. This figure is easier to achieve during good weather months. At other times, you may have to bundle up and find safe routes or go to indoor spaces conducive for walking, like shopping malls or sports facilities with indoor tracks.

Happy trails!

Sign-up at
www.docgiff.com
to receive our weekly e-newsletter.
For comments,
contact-us@docgiff.com.

FREE HEARING AIDS FOR LOW INCOMERS, SENIORS, REFUGEES



3-702 Burnhamthorpe Road E Mississauga (Next to Drug Mart)

We have Locations in North York and Scarborough
www.alphahearingspeech.com

Call Today for Complimentary Consultation

905-270-1000 alphahearingmississauga@gmail.com

Blue Danube House

1680 Ellesmere Road, Scarborough

Welche Art Unterkunft bietet das “Blue Danube House”?

Blue Danube bietet erschwinglichen Wohnungsraum an. Wohnungen mit 1, 2 und 3 Schlafzimmern für Einzelne und Familien stehen zur Verfügung. Blue Danube ist eine private, gemeinnützige Organisation, die Wohnungen zu gängigen Marktpreisen vermietet oder Mietsubventionen für qualifizierte Leute deutscher Herkunft anbietet.

Wie kann ich herausfinden, ob ich für eine Mietsubvention qualifiziere?

Das hängt vom Betrag Ihres Einkommens ab.
Bitte setzen Sie sich mit unserem Büro unter Tel. 416-296-7402 in Verbindung oder schreiben Sie per Email an: marilyns@bellnet.ca

Günstig gelegen über den Räumen der Vereinigung der Donauschwaben.



Welcome

Your deli

in St. Catharines

POLONEZ MEAT & DELI

25 Facer St., St. Catharines 905-938-0348
Mon – Fri 8am – 7pm • Sat 8am – 5pm

Kleinanzeigen

FOR SALE!
European Deli in Newmarket.
Looking for a new owner to carry on the tradition. Over 60 years in the same plaza.
Current owner ready to retire, but willing to train.
\$100,000 plus Stock
Please call: 905-251-3256

WIDOW 74, 174 tall, living in Windsor, hoping to find someone that communicates well, likes to be active but also spend time with me in the kitchen.
And lives within 60 min of Windsor.
Regarding this crazy virus... we would communicate when and how we get to know each other.
TEL. 519-997-0111
EMAIL: christinedowerk1946@hotmail.ca

WIDOWER 81 would like to meet a lady about that young, of german or european background, for late in life companionship. I am 176 cm and weigh 180 lbs. I am OK with social drinkers but not with smokers. I live an orderly life in my own home, in a nice neighbourhood, I am not after anyone's riches, only some of your time and a good hug. I no longer have the urge to travel. I was born in Berlin, but never liked big citys. I prefer smaller get togethers over parties. Late Lunches over dinners. I unlike most fellows, like any kind of shopping. Most of my friends made al leftover out of me by moving to heaven. So, if you live within 40 min. of Barrie please call Gerhard, Gerry, anything with G. will do **705 726 9910** or **Email ghmschenk@yahoo.ca**
a recent photo would be appreciated. Regarding this crazy virus, we would communicate when and how we get to know each other. Thank you, G.

H	A	S	Z	A	S	G	G	S
W	A	R	T	E	N	H	H	I
E	S	T	E	N	H	H	I	M
K	A	C	J	E	S	U	S	R
A	K	T	E	N	S	L	I	M
H	E	I	D	E	T	A	P	P
I	B	O	S	E	P	F	I	N
S	W	E	B	E	N	S	P	R
S	O	P	R	E	I	S	O	
M	A	R	T	S	E	P	I	A
L	M	O	R	A	L	T	A	T
E	T	H	O	N	R	P	O	K
P	O	E	T	I	D	L	B	F
A	T	O	M	E	U	T	A	L
P	L	A	R	P	L	E	T	H
M	I	K	R	O	M	E	T	H
N	C	B	U	E	R	O	A	G
R	A	H	M	E	N	B	D	O
B	S	I	B	E	L	M	K	I
E	I	B	E	V	B	I	B	E
T	B	O	X	E	N	B	S	E
P	L	E	D	E	R	L	L	I
F	A	M	E	L	I	S	T	E
A	P	A	R	T	M	E	N	T
E	Z	G	R	I	F	E	G	
P	H	A	S	E	N	R	A	I
B	I	S	T	E	R	R	G	I
N	O	N	D	I	L	E	M	A
O	D	D						

To protect your privacy, you may choose the P.O. Box option. If so, any mail received will be held for you at our office, unless you also choose the Mail Forwarding option. Mail Forwarding (if any received) will occur once per week, at the end of each week, for the number of weeks selected, starting the second week after publication of the ad. Any mail that is not collected or on the forwarding schedule will be destroyed three months after publication of the ad.

Send to: Das Journal, 977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6 • Fax: 416-588-6441

Nach nur drei Jahren: Trump-Hotel in Vancouver schließt wieder

Vancouver (dpa) - Nur rund drei Jahre nach der Eröffnung hat ein Hotel der Trump-Organisation im kanadischen Vancouver wieder geschlossen. Die Betreiber hätten Bankrott angemeldet, berichteten kanadische Medien am Samstag. Das Trump International Hotel hatte Anfang 2017 mit Hilfe eines malaysischen Investors in dem 188 Meter hohen Bau mit gläserner Fassade und geschwungenem Design in der westkanadischen Met-

ropole aufgemacht. An der Eröffnung hatte unter anderem Trumps jüngste Tochter Tiffany teilgenommen. Dutzende Menschen hatten damals aber auch mit Plakaten vor dem Gebäude gegen die Politik des US-Präsidenten demonstriert. Der hatte die Geschäftsführung des Trump-Konzerns nach der Wahl zum Präsidenten an seine Söhne Eric und Donald Jr. übergeben.

Sudoku *einfach*

		4				6	2	
	9			5	6		4	
2	5		7		3			1
7			4		8	2		
			9	1	5			
		5	6		7			9
1			3		4		9	7
	4		5	7			6	
	8	7				4		

Sudoku *schwierig*

5	3	9	7			1		6
2			3				9	
	8		9					7
					8			
7	1			3			2	8
			4					
1					7		6	
	5				3			9
9		8			1	7	4	3

Gottesdienste *evangelisch-lutherisch*

GTA

Unter Berücksichtigung der Empfehlungen und Richtlinien haben wir neue Abläufe in unseren Gottesdienst implementiert. Die geplanten Zeiten können sich unter Umständen ändern. Regelmässige Updates finden Sie auf den jeweiligen Webseiten der Kirchengemeinden, ebenso Live-streaming von Gottesdiensten und Angeboten.

Eine deutschsprachige Radioandacht finden Sie zum Herunterladen unter martinluther.ca.

Bitten melden Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden, wenn Sie Unterstützung oder Hilfe benötigen.

Martin Luther Kirche,
416-251-8293, martinluther.ca
2379 Lake Shore Blvd West, Etobicoke, ON M8V 1B7
Da die Anzahl der Teilnehmenden an Gottesdiensten im Kirchengebäude begrenzt ist, bitten wir Sie darum sich vor dem jeweiligen Gottesdienst anzumelden.

20.09.11.00 Deutscher Gd.
27.09. 11.00 Deutsch-Engl. Gd.
04.10. 11.00 Deutscher Gd.

Lutherische Kirche Thornhill,
905-889-0873, thornhill-lutheran.org
149 Bay Thorn Dr, Thornhill, ON L3T 3V2
Wir feiern keine regulären öffentlichen Gottesdienste

Problems with your German Pension Taxation?

call
Peter Stiegler
416-261-1112
2462 Kingston Rd
Toronto, ON M1N 1V3

- 15 years experience with German Taxation
- 45 years experience with Canadian Taxation

St. Georgs Kirche, 416-921-2687, st-georgs-toronto.com
410 College Street, Toronto, ON M5T 1S8 (downtown)
13.09. 11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gd.
20.09.11.00 Uhr Deutsch-Engl. Gd.
27.09. 11.00 Uhr Deutsch-Engl. Gd.
04.10. 11.00 Uhr Deutsch-Engl. Gd.

Erste Lutherische Kirche,
416-977-4786, firstelc.ca
116 Bond Street, Toronto, ON M5B 1X8 (downtown)
Wir feiern keine regulären öffentlichen Gottesdienste

KITCHENER

Martin Luther Evangel. Kirche
53 Church Street, Kitchener, ON N2G 2S1, 519-743-3471

13.09. 09.30 Deutscher Gd.
11.00 Englischer Gd.

20.09. 09.30 Deutscher Gd.
11.00 Englischer Gd.

27.09. 09.30 Deutscher Gd.
11.00 Englischer Gd.

Bibelstunden, Frauenstunde und Gemeindetreff finden bis auf weiteres nicht statt.

Sudoku *sehr schwierig*

					4	1		8
	2			5				7
	1		7	8				
1	4		8			3		
		6				4		
		5			9		8	1
				6	2		5	
8				3			1	
4		1	5					

Botschaften & Konsulate

Deutsche Botschaft
1 Waverley St., Ottawa, ON K2P 0T8
613-232-1101

Österreichische Botschaft
445 Wilbrod St., Ottawa, ON, K1N 6M7
613-789-1444

Schweizer Botschaft
5 Marlborough Ave., Ottawa, ON, K1N 8E6
613-235-1837

Deutsches Konsulat Toronto
2 Bloor St. E., 25th Floor Toronto, ON, M4W 1A8
416-925-2813

Deutsches Konsulat Montreal
4315-1250, boul. René-Lévesque W. Montréal, QC, H3B 4W8
514-931-2277

Österreichisches Konsulat Toronto
1402-30 St. Clair Ave. W. Toronto, ON, M4V 3A1
416-967-4867

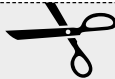
Österreichisches Konsulat Montreal
1604-1010, rue Sherbrooke ouest, Montreal, QC, H3A 2RL
514-849-3708

Schweizer Konsulat Montreal
1572 Av. Dr Penfield, Montreal, QC, H3G 1C4
514-932-7181

Für Staatsangehörige der Schweiz und Liechtensteins in Quebec, PEI, Manitoba, Neubraunschweig, Neuschottland, Ontario, Neufundland & Labrador, Nunavut.

Das Journal **Subscription Form**

Send to: Das Journal, 977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6 • Fax: 416-588-6441



- ☐ *for myself*
- ☐ Canada, 1 year, 25 issues \$89 (Tax incl.)
- ☐ 12 issues \$49 (Tax incl.)
- ☐ 6 issues \$28 (Tax incl.)
- ☐ *as a gift*
- ☐ 25 issues as a PDF download \$50 (Tax incl.)
- ☐ USA, 1 year \$110 (Tax incl.)
- ☐ International, 1 year \$192 (Tax incl.)

Payment
☐ VISA/Mastercard/Amex
☐ Cheque enclosed

Send to:

Name

Street, Suite

City, Province

Telephone

E-mail

Date

Signature

Bill to:

Name

Street, Suite

City, Province

Telephone

Exp. date

☐ same as mailing address

Security Code

Visa/MC: 3 digits on back of card.
Amex: 4 digits on front of card.

Postal Code

E-mail

50 Jahre «Tatort» - Seelenspiegel Sonntagskrimi

Von Gregor Tholl, dpa

Ein halbes Jahrhundert alt wird der «Tatort» diesen Herbst. Er ist heiß geliebt und immer mal wieder auch Hassobjekt. Eine Reise durch fünf Jahrzehnte Sonntagskrimigeschichte.

Berlin (dpa) - Fünf Kanzler, zehn Bundespräsidenten, Mauerfall, Flüchtlingskrise, Corona - der «Tatort» hat schon viel erlebt. Die beliebteste Fernsehreihe im deutschsprachigen Raum wird Ende November 50 Jahre alt. Meistens schalten um die neun Millionen Menschen die Krimis im Ersten ein - je nach Team und Sonntag. Mit ihrer föderalen Struktur und gelegentlichen Trägheit sind die TV-Filme ein Abbild Deutschlands - Seelenspiegel und Seismograph der Gesellschaft.

22 Teams gelten zurzeit als aktiv innerhalb der Reihe. Dazu zählt auch schon das neue Bremer Trio ab 2021 sowie die Österreicher und das neue Schweizer Duo, das ab Oktober im Einsatz ist.

Schon in der Entwicklungsphase des ARD-Formats legte der 2018 gestorbene Erfinder Gunther Witte vom Westdeutschen Rundfunk (WDR) die Kriterien fest, die

alle «Tatorte» bis heute prägen sollten: «Das Erste ist einfach: Regionalität. Das Zweite ist, dass der Kommissar die Hauptrolle spielt. Und das Dritte, dass der „Tatort“ die Geschichte der Bundesrepublik spiegeln muss.»

Liane Jessen, viele Jahre Fernsehspiel-Chefin beim Hessischen Rundfunk (HR), gab mal eine Art «Tatort»-Rezept von Witte kund: Keine Kunstkino-Stories, keine komplizierten Vorschauen und Rückblenden, in den ersten Minuten ein Toter oder eine Tote und dann die Ermittlung: Wer war es - und warum? Gerade beim HR hat man dieses Rezept aber gerne variiert, je nach Blickwinkel versüßt oder versalzen: Man denke an die experimentellen Filme mit Ulrich Tukur seit 2010.

Der Aspekt deutsche Geschichte spielte schon in der ersten Folge vom 29. November 1970 eine Rolle: In «Taxi nach Leipzig» ermittelte

der Hamburger Kommissar Paul Trimmel (Walter Richter) an der Transitautobahn durch die DDR. In der Zwischenzeit ist praktisch jedes Thema aufgegriffen worden, das in der BRD gesellschaftlich relevant war: Rassismus, Gewalt gegen Obdachlose, Drogen, Bestechung, Sextourismus, Terrorismus, Homophobie im Fußball.

Beliebter als der «Tatort» selbst scheint in Deutschland manchmal nur das «Tatort»-Klischee zu sein. Die Krimis seien zu behäbig und erzählten bloß Gutmenschengedöns, heißt es dann polemisch. TV-Entertainer Thomas Gottschalk schrieb 2013 in der «Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung», es nerve ihn, «wenn im „Tatort“ diese sorgendurchfurchten Kommissarinnen bei ihren sozialpädagogisch korrekten Ermittlungen sensible Dinge sagen wie „Lieben Dank Ihnen“».

Kritik dieser Art kommt sogar aus den eigenen Reihen. Schauspieler Udo Wachtveitl - seit 1991 Hauptkommissar Franz Leitmayr in München - gab kürzlich der Wochenzeitung «Die Zeit» zu Protokoll: «Der Unterprivilegierte ist mit öder Regelmäßigkeit der bessere Mensch. Neulich hat mich ein Freund gefragt: Wie viele moralisch gute Charaktere gibt es eigentlich im „Tatort“, die reich



Nicole Heesters lehnt sich am Rande der Dreharbeiten zu dem Fernsehspiel „Zeit der halben Herzen“ im Februar 1968 in Köln an eine Kamera. Erste Ermittlerin, also Frau mit dem Label „Tatort“-Kommissarin, war ab 1978 Nicole Heesters. Sie spielte in drei Filmen die Mainzer Oberkommissarin Marianne Buchmüller. Foto: Hannes Hemann/dpa

Meilenstein in Sachen Weiterentwicklung des Formats. In dem intelligenten Thriller geht es um die Ausbeutung thailändischer Frauen und Kindesmissbrauch.

Erste Ermittlerin, also Frau mit dem Label «„Tatort“-Kommissarin», war ab 1978 Nicole Heesters.

Sie spielte in drei Filmen die Mainzer Oberkommissarin Marianne Buchmüller. Die dienstälteste Ermittlerfigur ist auch eine Frau: Lena Odenthal, gespielt von Ulrike Folkerts. Sie ist seit 1989, also seit 31 Jahren, in Ludwigshafen im Einsatz. Erst ab etwa 2001 gab es dann immer mehr Frauen und «Tatort»-Stars wie Sabine Postel, Eva Mattes und Maria Furtwängler. Heute sind von 46 abgebildeten Ermittlerfiguren auf der «Tatort»-Website 21 weiblich.

In den vergangenen 20 Jahren verstärkte sich der Trend zur Provinzialisierung. Es ging nicht mehr nur um Krimis aus Großstädten wie München, Hamburg, Frankfurt, Köln und Berlin. Heute wird auch in Göttingen, Weimar und im Schwarzwald ermittelt. Die Klamauk-Krimis aus dem beschaulichen Münster mit Axel Prahl und Jan Josef Liefers sind heute die mit Abstand populärsten «Tatorte».

Seinen Status als letztes TV-Lagerfeuer der Nation - inklusive Gucken in der Kneipe und Twitter-Debatten - fand der «Tatort» seit dem Jahr 2012. Für Millionen Deutsche, Österreicher und Schweizer ist er trotz gelegentlicher Bräsigkeit ein Ritual und Wochenend-Höhepunkt.



Schauspieler Götz George in seiner Paraderolle als Schimanski am Rande der Dreharbeiten zur Folge „Rattennest“ in Köln. Mit Schimanski hielt das pralle Leben mit Frauengeschichten und Alltagssprache («Scheiße!») Einzug in den „Tatort“. Foto: picture alliance/Horst Ossinger/dpa

waren? Gute Frage.» Wachtveitl glaubt, es gebe bei den Sendern viel 68er-Kitsch in den entsprechenden Positionen. «Bei denen darf der hart arbeitende Ausländer unter den drei Verdächtigen sicher nicht der Täter sein.»

In den 70er Jahren waren die «Tatorte» ein Krimi-Mischmasch und meist recht bieder. Die ermittelnden Kommissare waren bürgerliche Männer mit Anzug und Krawatte - in 20 Fällen zum Beispiel der strenge Hauptkommissar Heinz Haferkamp in Essen (Hansjörg Felmy).

Den Aufbruch gab es dann ab 1981 ebenfalls im Ruhrgebiet: In Duisburg hielt mit Kommissar Horst Schimanski (Götz George) das pralle Leben mit Frauengeschichten und Alltagssprache («Scheiße!») Einzug.

Die 90er Jahre waren fernsehgeschichtlich keine leichte Zeit für den «Tatort». Die Konkurrenz wurde größer, das Privatfernsehen punktete beim Publikum. Der zum 25. Geburtstag 1995 gedrehte München-Krimi «Frau Bu lacht» von Dominik Graf gilt dennoch als



Die Schauspieler Jan Josef Liefers (l) und Axel Prahl stehen bei einem Fototermin bei den Dreharbeiten zum „Tatort Münster - Lakritz“ (AT) in der Kulisse der Gerichtsmedizin. Die Klamauk-Krimis aus dem beschaulichen Münster mit Axel Prahl und Jan Josef Liefers sind heute die mit Abstand populärsten «Tatorte». Ein halbes Jahrhundert alt wird der «Tatort» im Jahr 2020. Er ist heißgeliebt und immer mal wieder auch Hassobjekt. Foto: Henning Kaiser/dpa

teuto® 'Wild Garlic'
& Rosehip Caps. & Granules
-The ONLY Leek Without Reek-

to help to:

- balance cholesterol
- balance blood pressure
- balance blood sugar levels
- improve circulation
- strengthen the immune system
- combat against free radicals

- combat candida & yeast infection - regulate digestion & the intestinal flora - promote healthy hair, nails & joints

- protect the heart & prevent arteriosclerosis

- known for its antibacterial and antiviral properties

Wild Garlic (Allium ursinum)

Wild Crafted and ODOURLESS BY NATURE

Order # 7012101	90 Caps.	\$32.95	Spec.	\$25.75
Order # 7012102	45g Gran.	\$32.95	Spec.	\$25.75

... simply the BEST

4 x more Sulfur

18 x more Manganese

more Magnesium

than regular garlic

Wenn es um Ihre Gesundheit geht, dann ...

Nature's Pharm, -Pflanzliche -Homeopathische Naturheilmittel & Spezialitäten

Tel: 519-886-5178, Fax: 519-886-6735

Order Line: 1-888-569-2345

7-105 Lexington Rd. Waterloo, ON

Bernd Rohlf

-Reg. Naturotherapist (German Naturopath)

Heike Rohlf

-Reg. Nutr. Consultant

Radio Herz

german broadcast inc.
83 cardinal cres. S.
waterloo, ont. N2J 2E6

www.radioherzclub.com

519-208-(HERZ)4379

Ihr Heimatsender

24/7 Deutsch

In Canada auf Bell, Kanal 986 und/oder auf Bell Fibe, Kanal 854 erhältlich

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

Vielen Dank!

das journal

Jürgens Drews‘ Memoiren: König von Mallorca - und ein gelifteter Po

Von Carsten Linnhoff, dpa

Schlagerstar Jürgen Drews hat kein großes Geheimnis aus seinem (Privat-)Leben gemacht - und jetzt, mit 75, seine Erinnerungen aufgeschrieben. Dort finden sich viele kleine Anekdoten und Blicke hinter die Kulissen der Szene. Entschuldigungen gibt es auch.

Dülmen (dpa) - Nein, er sei nicht der selbst ernannte «König von Mallorca». Und einen gelifteten Hintern hat Jürgen Drews nach eigener Aussage auch nicht. Der 75-Jährige - berühmt vor allem für sein Lied «Ein Bett im Kornfeld» - hat eine Autobiografie veröffentlicht und darin mit manchen angeblichen Irrtümern aufgeräumt.

Unter dem Titel «Es war alles am besten» legt der stets jugendlich wirkende Sänger, Schauspieler und Moderator eine Art Lebensbeichte ab. Schon vor 15 Jahren hatte Drews dies angekündigt. Damals versprach er ein Werk «ohne Beschimpfungen». Das ist ihm gelungen.

Der Schlagersänger hatte vor der Veröffentlichung gesagt, «ehrlich, offen und privat» sein zu wollen. Dass bei ihm die Grenzen des Privaten und der Glitzerwelt immer wieder verschwimmen, gesteht Drews in dem Buch mehrmals ein. Bei seiner heutigen Ehefrau Ramona (46) entschuldigt er sich auf den über 300 Seiten des Buches mehrfach.

Besonders peinlich war ihm im Rückblick ein gemeinsamer Talkshow-Auftritt im Schweizer Fernsehen. Vor laufender Kamera nötigte er Ramona, zu zeigen, dass sie noch Muttermilch hat - obwohl die Tochter zu dem Zeitpunkt bereits sechs Jahre alt war. «Wofür ich mich heute noch zutiefst schäme», schreibt Drews.

Das Buch ist aufgebaut wie ein Brief an seine Fans, jedes Kapitel trägt den Titel eines seiner Lieder. So schreibt er zu:

DROGEN UND ALKOHOL: Mit den Eltern kiffte er. Nach dem Abitur (im zweiten Versuch) kommt er sturzbesoffen nach Hause und kotzt sich bei einem «Filmriss» die Seele aus dem Leib. Kokain probiert er aus - beim anschließenden Auftritt trifft er keinen Ton, deshalb bleibt es dabei. Heute trinkt er höchstens einmal im Monat ein Bier. Seine Frau konsumiert keinen Alkohol.

ANDERE STARS: Den 2019 gestorbenen Sänger Costa Cordalis («Anita») bezeichnet er als eine Art Freund, sofern das in dem Geschäft überhaupt möglich war. Beide verbindet die Liebe zu Mallorca. Sein Tod habe ihn tief getroffen. Das «Bond-Girl» Britt Ekland verguckt sich in ihn nach einer Show mit Rudi Carrell (1978) und will nach der After-Show-Party mit Drews im Pool verschwinden. Drews schreibt von einem sehr unterhaltsamen Abend mit wunderbaren Gesprächen. Passiert sei nichts.

SEIN WESEN: Er sei bereits als Kind schüchtern gewesen - der Vater nannte ihn «Klein-Klemmi». Seine Eltern machen sich Sorgen, weil sie ihren Sohn zu scheu finden. Eine Therapie ist bereits angedacht. Die Musik ist dann die Rettung und gibt ihm Selbstbewusstsein. An der Gitarre kann er sich festhalten - oder dahinter verstecken. Den Begriff Star mag Drews nicht. Er selbst bezeichnet sich als «Heiopei» oder «Schlagerfuzzi».



Sänger Jürgen Drews und seine Frau Ramona sind im Europapark in der ersten Ausgabe 2015 der ARD-Live-Show „Immer wieder sonntags“ zu Gast. Schlagerstar Jürgen Drews hat nie ein Geheimnis aus seinem (Privat-)Leben gemacht. Jetzt hat der 75-Jährige seine Erinnerungen in der Autobiografie «Es war alles am besten» aufgeschrieben. Darunter viele kleine Anekdoten und Blicke hinter die Kulissen der Schlagerszene. Foto: Patrick Seeger/dpa

SCHULE: In der Abiturprüfung verreißt Jürgen Drews aus Unwissenheit den deutschen Autor mit Weltruhm, Thomas Mann. Er fällt durch und muss das Jahr wiederholen.

GERÜCHTE: Drews kämpft jahrelang gegen Gerüchte an, dass er schwul und sein Po geliftet sei. Mit beidem räumt er in dem Buch auf. Bei der Sache mit dem Hintern schildert er detailreich, wie ein Boulevard-Medium die falsche Geschichte erzählt habe.

HITS: Die Erfindung des Kassettenrekorders mit Aufnahmefunktion verdirbt Drews die Verkaufszahlen seines größten Hits. «Ein Bett im Kornfeld» geht zwar 1976 durch die Decke, der Song wird im Radio rauf und runter gespielt - eine Goldene Schallplatte aber gibt es erst mit großer Verspätung im Jahr 2018. Der Verkauf stockt kurz vor dem Ziel, weil die Fans das Lied massenhaft im Radio mit-schneiden. «Für uns Künstler eine ziemlich unglückliche Situation», schreibt Drews.

FRAUEN: Der Schlagerkönig hatte so einige. Die Beziehung zu seiner fast 30 Jahre jüngeren Ehefrau Ramona steht anfangs auf wackligen Beinen. Fast zu spät trennt er sich von einer früheren Freundin. Dann klappt es aber doch mit Ramona, die er zum ersten Mal bei einer Miss-Wahl an der Ostsee getroffen hatte - im Beisein ihrer Eltern.

ELTERN: Drews wächst in einem laut eigener Schilderung fürsorglichen Elternhaus in Schleswig Holstein auf. Der Vater ist Arzt und ein großes Vorbild. Eigentlich will Sohn Jürgen Medizin studieren. Wenige Jahre vor ihrem Tod wird seine Mutter von einem Betrüger ausgenommen. Der Mann habe die Frau systematisch von der Familie abgeschottet und sich

mit Vollmachten über ihren Besitz hergemacht. Drews holt seine Mutter in einem günstigen Moment über einen Balkon aus dem Haus im Taunus.

WOHNORT: Lange ist München der Lebensmittelpunkt von Jürgen Drews und seiner heutigen Frau. Nach der Geburt von Tochter Joelina zieht die Familie nach Dülmen im Münsterland - da wohnen seine Schwiegereltern.

AUTOFAHREN: Wie ein roter Faden ziehen sich Pannen beim Autofahren durch das Buch. Drews outet sich als großer Autofan. Aber immer wieder vergisst er zu tan-ken oder fährt in Socken zum Flughafen.

KÖNIG VON MALLORCA: Diesen Titel hat sich Drews nicht selbst gegeben. Thomas Gottschalk nennt ihn so bei einer «Wetten dass..?»-Sendung auf der Ferieninsel. Da war der Name in der Welt, schreibt der Schlager-König.

ONKEL JÜRGEN: 1995 will der damalige Viva-Moderator Stefan Raab ein Remake des Schlagers «Ein Bett im Kornfeld» machen. Zusammen mit Bürger Lars Dietrich nennt Raab Drews in dem Song «Onkel Jürgen» und überrascht ihn damit. Es bringt dem Schlagersänger einen zweiten Karriereschub, und er wird auch Kult beim jüngeren Publikum, das nicht mit der ZDF-Hitparade aufgewachsen ist.

SCHLAGER: Mit dem Genre seiner größten Erfolge hat Drews zu Anfang ein großes Problem - er distanziert sich. Als Mitglied der Les Humphries Singers feierte er zuvor große Erfolge. Seine Auftritte auf Mallorca sind ihm anfangs peinlich. Sie durften nicht außerhalb des Veranstaltungsortes beworben werden. Mit diesem Image schließt er später aber seinen Frieden.

Großer Barock-meister Händel auch heute beliebt



In diesem Jahr wurde Georg Friedrich Händel (1685-1759) 335 Jahre alt. An seinem Geburtstag fand auf dem Marktplatz seiner Heimatstadt Halle ein Konzert, an welchem die Bürger und Besucher der Stadt teilnehmen konnten, statt. Während dieses Konzertes, das vom Förderverein “Happy-Birthday-Händel” organisiert wurde, erklangen die Lieder “Da steht eine Burg überm Tale,” “Horch, was kommt von draußen rein,” “Das Leben bringt groß’ Freud” u.v.a. Die Zeitung “Du bist Halle” berichtete über das wunderschöne Glockenspiel des Carillionneurs Mark Gruchenberg, der im Roten Turm mit 76 Glocken einen Auszug aus der Oper “Rinaldo” von Georg Friedrich Händel spielte. Alle wurden zum Besuch des Händel-Hauses eingeladen. Es existieren dort die Dauerausstellungen “Händel-der Europäer” und “Historische Musikinstrumente.”

In Halle werden im Frühling die “Händel-Festspiele” und die “Händel im Herbst”-Tage durchgeführt. Im vorigen Jahr begannen die Festspiele mit der Uraufführung der Neuproduktion von Georg Friedrich Händels Oper “Julius Caesar in Ägypten” in der Oper Halle. Auf dem Marktplatz vor dem Händel-Denkmal fanden Konzerte, die sehr beliebt sind, statt. Das Angebot der Stiftung Händel-Haus an die Einwohner und Gäste dieser historischen Stadt war mannigfaltig und zählte 200 Veranstaltungen, darunter auch ein musik-pädagogisches

Projekt “Schallspiele” für die Kinder.

Die Stadt Halle an der Saale bietet jedes Jahr zum Händel-Ge-burtstag ein buntes Programm. Es werden die berühmtesten Händel-Werke “Messiah,” “Samson” u.v.a. von den Musikerinnen und Musi-kern aus der ganzen Welt aufge-führt.

Zu den Lebzeiten des großen Barockkomponisten war sein Oratorium “Samson” hoch geschätzt und sogar mehr als “Messiah” beliebt. Der Grund dafür lag im Inhalt des Dramas “Samson Ago-nistes,” das Händel als Textvor-lage für sein Oratorium wählte. Der Autor dieses Dramas über die Taten Samsons war der englische Dichter John Milton (1608-1674), der sein Werk nach den Prinzi-pien der griechischen Tragödie aufbaute. Seine Werke waren von den Zeitgenossen beliebt und sie wurden später in viele Sprachen übersetzt. Händels Vertonung von John Miltons Gedichte über den Sieg des Helden Samson wurde zum Kunststück, dessen Urauf-führung im Jahre 1743 am Royal Covent Garden in London und 1776 in Hannover stattfand.

Einen Auszug aus diesem Oratorium “Samson” präsentierte während seines Konzertes Pat-rick Smithers (Trompete) aus der Klasse von Andrew McCandless (The Royal Conservatory). Der be-gabte Musiker Smithers interpre-tierte zusammen mit der Sängerin Kendra Dyck (Soprano) und Peter Tiefenbach am Klavier ein Musik-stück “Let the Bright Seraphim” und gab die spannende Stimmung des dramatischen Oratoriums von Georg Friedrich Händel ausge-zeichnet wieder.



Galina Vakhromova

Der ungarische Mediziner Botond Roska bekommt Körber-Preis 2020

Hamburg (dpa) - Der ungari-sche Mediziner Botond Roska ist in Hamburg mit dem Körber-Preis für die Europäische Wissenschaft ausgezeichnet worden. Die Aus-zeichnung ist mit einer Million Euro Preisgeld einer der höchst-dotierten Wissenschaftspreise der Welt. «Roskas Forschung weckt Hoffnung auf neue Behandlungsmethoden, um die Sehkraft von Erblindeten wieder herstellen zu können», sagte Hamburgs erster Bürgermeister, Peter Tschentscher (SPD), bei der Preisverleihung im Rathaus am Montag.

Der in Basel forschende Roska schaffte es laut Körber-Stiftung, einen Zelltyp im Auge so umzu-programmieren, dass dieser die Funktion von defekten Lichtre-zeptor-Zellen übernehmen konn-te. Blinde Netzhäute konnte er demnach wieder lichtempfindlich machen. Zunächst fühle sich das

so an, wie einen alten Schwarz-Weiß-Film zu schauen, sagte der Forscher im Gespräch mit dem Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar. Die klinische Erpro-bung bei blinden Menschen hat bereits begonnen.

Botond Roska ist «erst über ei-nen Umweg» zur Medizin gekom-men, so Tschentscher. Er studierte zunächst Cello an der Musikaka-demie in Budapest. Wegen einer Verletzung habe er seine Musiker-karriere an den Nagel gehängt und Medizin und Mathematik studiert.

Der Körber-Preis wird seit 1985 jährlich verliehen und zeichnet Wissenschaftler mit zukunfts-trächtigen Forschungen in den Be-reichen Life und Physical Sciences aus. «Körper wäre von Ihnen be-geistert gewesen», sagte Lothar Dittmer, Vorsitzender des Vor-stands der Körber-Stiftung, zum diesjährigen Preisträger.

